

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

31. Juli 2026 • Nr. 7/26
Ausgabe 952 • 35. Jahrgang

Herausgeber:
Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0 • www.gleitz-online.de

REWE
Lukas Kiezko
Dein Markt

31188 Holle • Bindersche Str. 5
Montag-Samstag von 7 bis 22 Uhr

Zwei neue Hotels in Heersum:

Bau und Eröffnung in Rekordzeit



Heersum. Bei der Einweihung des Naturforscherhauses am Kindergarten Spatzennest in Heersum wurde nicht nur gefeiert, sondern auch fleißig für die Natur gearbeitet. Im Rahmen des kleinen Kinderfestes konnten die Kinder an verschiedenen Mitmachstationen kreativ werden. Besonders beliebt war dabei das Angebot, eigene Insektenhotels zu bauen.

Der Kindergarten hatte hierfür bereits im Vorfeld zahlreiche

Einzelteile vorbereitet, sodass die Kinder direkt mit dem Zusammenbauen und Gestalten beginnen konnten. Mit viel Freude und Begeisterung gingen die kleinen Naturforscher ans Werk. Am Ende des Tages waren noch einige vorbereitete Teile übrig, die nicht mehr verbaut werden konnten. Kurzerhand setzte der Kindergarten daraus weitere Insektenhotels zusammen und überlegte diese anderweitig zu verwenden.

Diese Idee griff Bürgermeisterin Nadine Miske gerne auf. Gemeinsam mit dem Kindergarten entstand der Plan, zwei der besonderen Insektenhotels von den Kindern gestalten zu lassen und anschließend auf dem Blumenfeld hinter dem Sportplatz in Heersum aufzustellen. Die Kinder übernahmen mit großer Freude die Gestaltung und machten die Hotels zu ganz individuellen kleinen Kunstwerken.

Währenddessen kümmerte sich Nadine Miske um die Unterstützung bei der Aufstellung und sprach die Rentnerband Heersum an. Die Mitglieder zeigten sich sofort begeistert von der Idee und erklärten sich bereit, den Aufbau zu übernehmen. Mit viel Engage-

ment wurden die beiden Insektenhotels an ihren neuen Standort gebracht und dort fachgerecht aufgestellt.

Nun können Kinder, Familien und alle Spaziergänger täglich vorbeischaun und beobachten, ob neue Bewohner in die Hotels eingezogen sind. Die Aktion zeigt auf besondere Weise, wie aus einer kleinen Idee ein gemeinsames Projekt für Natur und Gemeinschaft entstehen kann.

Ein schönes Beispiel dafür, wie Kinder, Ehrenamtliche und Gemeinde gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig das Miteinander in Heersum stärken.

Nadine Miske
Ortsbürgermeisterin

SCHACKERT

Mein Bad, meine Heizung - mein Meister.

- Bäder und Heizung
- 3D-Badplanung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Wärmepumpen-Fachplaner
nach VDI 4645

Tel.: 05172 2426

www.bäder-und-waerme.de



Perfekt für Ihre Terrassenplanung:

TERRASSENDIELEN LIVE ERLEBEN

Auf unserem bewitterten Terrassendielen-Laufsteg testen Sie auf einer Länge von über 24 Meter verschiedene Terrassendielen unter echten Bedingungen: bei Sonne, Regen, Schnee.

Vergleichen Sie Holz-, Bambus-, WPC-, BPC- und Alu-Terrassendielen und keramische Terrassenplatten, wie sie sich bei Sonneneinstrahlung aufwärmen, bei Nässe anfühlen und wie rutschfest sie sind.



Bei Sonne, Regen oder Schnee testen.



Wärmeentwicklung verschiedener Dielen vergleichen.



Optik, Haptik und Rutschverhalten live erleben.

Terrassen-Laufsteg



Kostenloser
Terrassen-Check



Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke

Mo. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr

www.holzland-koester.de
Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen

Wände und Decken

Garten und Terrasse

Platten und Bauholz

Dämmstoffe

Echtholztische und Möbel

Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU

HolzLand
KÖSTER

Clever Bauen. Schöner Wohnen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge Für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, des Gemeinderates sowie der Ortsräte in den Ortschaften in der Gemeinde Holle am 13.09.2026 hat der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 22.07.2026 folgende Wahlvorschläge zugelassen:				Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Grasdorf			
A. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters				(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Hoppe, Falk-Olaf	Bürgermeister	*1976	Holle	1 Bangel, Achim	Diplom-Wirtschaftsingenieur	*1963	Holle
(2) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				2 Bremermann, Doris	Selbstständig	*1962	Holle
Gückel, Maike	Betriebsprüferin	*1972	Holle	3 Hoffmeister, Stefan	Bautechniker	*1968	Holle
B. Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Holle, Wahlbereich 01 Holle				4 Hilge-Irrgang, Katja	Kaufmännische Angestellte	*1980	Holle
(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				5 Meinecke, Heike	Therapeutin	*1977	Holle
1 Gückel, Maike	Betriebsprüferin	*1972	Holle	6 Fuths, Meike	Architektin	*1975	Holle
2 Hilge-Irrgang, Katja	Kaufmännische Angestellte	*1980	Holle	7 Noetzel, Holger	Servicetechniker	*1977	Holle
3 Flohr, Simone	Erzieherin	*1978	Holle	(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
4 Krämer, Dirk	Diplom-Ingenieur (FH)	*1955	Holle	1 Hartmann, Heinrich	Meister im Elektroinstallateurhandwerk	*1969	Holle
5 Kortum, Denise	Lehrerin	*1984	Holle	2 Meier, Jens	Beamter im feuerwehrtechnischen Dienst	*1989	Holle
6 Frieze, Jens Wilhelm	Diplom-Wirtschaftsingenieur	*1987	Holle	3 von Vahl, Marc	Elektriker	*1975	Holle
7 Bangel, Achim	Diplom-Wirtschaftsingenieur	*1963	Holle	4 Wächter, Fabian	Vertriebsingenieur	*1986	Holle
8 Winter, Kai	Berufsfeuerwehrmann	*1970	Holle	5 Otter, Jutta	Rentnerin	*1959	Holle
9 Flath, Alexander	Maschinenbautechniker	*1982	Holle	6 Trümper, Fabian	Beamter im feuerwehrtechnischen Dienst	*1990	Holle
10 Sukop, Felix	Geschäftsführer	*1983	Holle	Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Hackenstedt			
11 Debertin, Ansgar	Projektmanager	*1962	Holle	(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
12 Zümrüt, Zilan	Studentin	*1997	Holle	1 Sukop, Felix	Geschäftsführer	*1983	Holle
13 Uthe, Michael	Redaktionsleiter	*1960	Holle	2 Kortum, Denise	Lehrerin	*1984	Holle
14 Michaelis, Mandy	Krankenschwester	*1978	Holle	3 Paluch-Gonsior, Heiko	Leitender Angestellter	*1990	Holle
15 Huchthausen, Klaus	Bürgermeister a. D.	*1958	Holle	4 Michaelis, Mandy	Krankenschwester	*1978	Holle
16 Stifft, Ramona	Gesundheits- und Krankenpflegerin	*1991	Holle	5 Seifert, Kevin	Angestellter	*1986	Holle
17 Schroweg, Dunja	Groß- und Außenhandelskauffrau	*1967	Holle	(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
18 Debertin, Lina	Abiturientin	*2008	Holle	1 Lindenberg, Andreas	Bauingenieur	*1971	Holle
19 Borchers, Uwe	Verkäufer	*1972	Holle	2 Mahnkopf, Henning	Landwirt	*1971	Holle
(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				3 Gesper, Julia	Juristin	*1986	Holle
1 Hoppe, Falk-Olaf	Bürgermeister	*1976	Holle	4 Burgdorf, Alexander	Kaufmännischer Angestellter	*1978	Holle
2 Samblebe, Gerd	Diplom-Kaufmann	*1958	Holle	Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Heersum			
3 Gesper, Julia	Juristin	*1986	Holle	(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
4 Hartmann, Heinrich	Meister im Elektroinstallateurhandwerk	*1969	Holle	1 Krämer, Dirk	Diplom-Ingenieur (FH)	*1955	Holle
5 Winter, Frank	Verwaltungsbeamter	*1968	Holle	2 Borchers, Uwe	Verkäufer	*1972	Holle
6 Kremling-Kunze, Rachel	Gesundheits- und Krankenpflegerin	*1984	Holle	3 Debertin, Ansgar	Projektmanager	*1962	Holle
7 Weymann, Carsten	Schadenregulierer	*1990	Holle	4 Debertin, Lina	Abiturientin	*2008	Holle
8 Schulze-Klingemann, Frank	Landwirt	*1963	Holle	5 Hruschka, Ole	Hochschuldozent	*1971	Holle
9 Dr. Witte, Felix	Agrarökonom	*1996	Holle	(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
10 Voß, Matthias	Bankkaufmann	*1974	Holle	1 Miske, Nadine	Tourismusmanagerin	*1978	Holle
11 Meyer-Adam, Dietmar	Freiberuflicher Ingenieur	*1952	Holle	2 Paul, Alexander	Bauingenieur	*1988	Holle
12 Franke-Rathmann, Wiebke	Landwirtin	*1989	Holle	3 Weymann, Carsten	Schadenregulierer	*1990	Holle
13 Mollin, Thomas	Prokurist	*1971	Holle	4 Kirchner, Frank	Gießereimechaniker	*1965	Holle
14 Schaper, Hannes	Landwirt	*2000	Holle	5 Vietmeyer-Hillebrand, Alissa	Selbstständige Versicherungsvertreterin	*1997	Holle
15 Ihlow, Kerstin	Selbstständige Geschäftsführerin	*1965	Holle	Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Holle			
16 Meier, Jens	Beamter im feuerwehrtechnischen Dienst	*1989	Holle	(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
17 Kook, Andre	Werkfeuerwehrmann	*1994	Holle	1 Gückel, Maike	Betriebsprüferin	*1972	Holle
18 Otter, Jutta	Rentnerin	*1959	Holle	2 Zümrüt, Zilan	Studentin	*1997	Holle
19 Trümper, Fabian	Beamter im feuerwehrtechnischen Dienst	*1990	Holle	3 Uthe, Michael	Redaktionsleiter	*1960	Holle
20 Münnig, Luis	Agrarbetriebswirt	*1999	Holle	4 Gückel, Louisa	Studentin	*2003	Holle
21 Hoppe, Rebekka	Investitionscontrollerin	*1989	Holle	5 Lühmann, Bernd	Rentner	*1958	Holle
22 Weidner, Peter	Rentner	*1954	Holle	6 Lühmann, Andrea	Sport- und Gymnastiklehrerin	*1958	Holle
23 Wächter, Fabian	Vertriebsingenieur	*1986	Holle	7 Huchthausen, Klaus	Bürgermeister a. D.	*1958	Holle
(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				8 Haunhorst, Benno	Pensionär	*1953	Holle
1 Dr. Zellmer, Henning	Geologe	*1963	Holle	(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
2 Frankenberg, Daniela	Heilpraktikerin für Psychotherapie	*1965	Holle	1 Winter, Frank	Verwaltungsbeamter	*1968	Holle
3 Höhle, Carola	Rentnerin	*1962	Holle	2 Münnig, Luis	Agrarbetriebswirt	*1999	Holle
(4) Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)				3 Ihlow, Kerstin	Selbstständige Geschäftsführerin	*1965	Holle
1 Schmalstieg, David	Büroleiter	*1996	Holle	4 Lüer, Simon	Versicherungskaufmann	*1982	Holle
(5) Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)				5 Schaper, Hannes	Landwirt	*2000	Holle
1 Oskamp, Antonius	Unternehmer	*1958	Holle	6 Sukop, Nicole	Personalleitung	*1975	Holle
(18) Einzelwahlvorschlag Etzholz				7 Hoppe, Frank	Diplom-Ingenieur Nachrichtentechnik (FH)	*1967	Holle
Etzholz, Georg	Selbstständiger Handelsvertreter	*1962	Holle	8 Ernst, Ronny	Disponent in der Lebensmittellogistik	*1974	Holle
C. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsräte in den Ortschaften der Gemeinde Holle				9 Markowski, Britta	Geschäftsleitung	*1971	Holle
Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Derneburg				(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				1 Dr. Zellmer, Henning	Geologe	*1963	Holle
1 Winter, Kai	Berufsfeuerwehrmann	*1970	Holle	Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Sillium			
2 Stifft, Ramona	Gesundheits- und Krankenpflegerin	*1991	Holle	(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
3 Pietschmann, Simone	Angestellte	*1970	Holle	1 Gläser, Dirk	Kaufmännischer Angestellter	*1968	Holle
(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				2 Flohr, Simone	Erzieherin	*1978	Holle
1 Meyer-Adam, Dietmar	Freiberuflicher Ingenieur	*1952	Holle	3 Frieze, Jens Wilhelm	Diplom-Wirtschaftsingenieur	*1987	Holle
2 Stanjek, Christian	Verkaufsleiter	*1977	Holle	4 Poggemann, Jannik	Gymnasiallehrer	*2001	Holle
3 Temme, Kilian	Selbstständiger Kaufmann	*2001	Holle	5 Heckmann, Uwe	Diplom-Sozialarbeiter	*1963	Holle
(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				6 Flohr, Rudolf-Reinhard	Ingenieur	*1961	Holle
1 Frankenberg, Daniela	Heilpraktikerin für Psychotherapie	*1965	Holle	(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
				1 Bolze, Karl Otto	Landwirt	*1963	Holle
				2 Sonnenberg, Stefan	Unternehmer	*1969	Holle
				3 Poggemann, Christine	Bürokauffrau	*1978	Holle
				4 Kremling-Kunze, Rachel	Gesundheits- und Krankenpflegerin	*1984	Holle
				5 Mund, Marius	Landwirt	*1997	Holle
				6 Witte, Jost	Landwirt	*1999	Holle

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Sottrum			
(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
1 Flath, Alexander	Maschinenbautechniker	*1982	Holle
2 De Rosa, Daniela	Wirtschaftsjuristin	*1976	Holle
(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
1 Weidner, Peter	Rentner	*1954	Holle
2 Kook, Andre	Werkfeuerwehrmann	*1994	Holle
3 Schulze-Klingemann, Frank	Landwirt	*1963	Holle
4 Jakobson, Patrick	Produktionsfachangestellter	*1981	Holle
Holle, den 23.07.2026		Sibilis, Gemeindevahlleiter	

Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 13.09.2026 sowie ggf. durchzuführende Stichwahlen am 27.09.2026

1. Wahlberechtigte haben gemäß§§ 18 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen. Das Wählerverzeichnis enthält den Vor- und Familiennamen, die Anschrift sowie das Geburtsdatum der wahlberechtigten Person. Die Wahlberechtigten können in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde das Wählerverzeichnis ihres Wahlbezirkes

in der Zeit vom 24.08.2026 bis 28.08.2026, während der allgemeinen Öffnungszeiten

bei der örtlichen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung einsehen, und zwar an folgenden barrierefrei zugänglichen Stellen:

Gemeinde Holle, Am Thie 1, 31188 Holle, Zimmer 5 oder 6 (rollstuhlgerecht – mit Hilfe)
2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22.08.2026 eine Wahlbenachrichtigung. Diese Wahlbenachrichtigung soll bei der Stimmabgabe oder der Beantragung eines Wahlscheines vorgelegt werden. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann sein Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis in Anspruch nehmen und ggf. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.
3. Anträge auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses können bis zum 28.08.2026 von jeder/jedem Wahlberechtigten oder einer von ihr/ihm beauftragten Person bei der örtlichen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich gestellt oder zur Niederschrift gegeben werden. Dabei sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
4. Eine wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein. Der Wahlschein enthält den Vor- und Familiennamen, die Anschrift, das Geburtsdatum sowie ggfls. eine abweichende Versandanschrift.
5. Eine wahlberechtigte Person, die **nicht** in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat, oder

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung entstanden ist.
6. Der Wahlschein wird von der in Ziffer 1 genannten
- Gemeinde/Stadt erteilt, in deren Wählerverzeichnis die wahlberechtigte Person eingetragen ist oder hätte eingetragen werden müssen.
7. Wahlscheine können bis zum 11.09.2026, 13.00 Uhr, schriftlich oder mündlich beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch E-Mail, Telefax oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form Genüge getan. Telefonische und mit SMS-Kurznachrichten versendete Anträge sind unzulässig. In bestimmten Ausnahmefällen (siehe Nr. 5) kann ein Wahlschein noch bis zum 13.09.2026, 15.00 Uhr, bei der örtlich zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung beantragt werden. Dies gilt auch, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, dass sie wegen einer plötzlichen Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann. Wer einen Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Bewerberinnen, Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können nur für nahe Familienangehörige einen Antrag stellen. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
8. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen oder verloren gegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (12.09.2026), ein neuer Wahlschein erteilt werden.
9. Wahlberechtigte mit Wahlschein können bei verbundenen Wahlen nur durch Briefwahl wählen. Die wählende Person hat der Gemeindevahlleitung der Gemeinde/Stadt, in der der Wahlschein ausgestellt worden ist, im verschlossenen Wahlbriefumschlag

1. den Wahlschein,

2. den/die Stimmzettel in einem besonderen Umschlag so rechtzeitig zuzuleiten, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der zuständigen Wahlleitung abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.
- Gemeinde Holle, 23.07.2026

Bürgermeister, Falk-Olaf Hoppe

Ein Vierteljahrhundert, das Generationen verbindet:

Mit Konzertabend und Familienfest feiert die Gemeinde Holle 25 Jahre erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Jugendpflege ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Holle. Was am 1. Juli 2001 mit dem Start von Diplom-Sozialpädagogin **Andrea Müller** als erste hauptamtliche Jugendpflegerin begann, hat sich zu einer festen Institution entwickelt, die Generationen von Kindern und Jugendlichen begleitet, fördert und inspiriert. Dieses besondere Jubiläum feiert die Gemeinde Holle mit zwei Veranstaltungen, bei denen Begegnung, Musik und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen.

Bereits im Dezember 2001 öffnete das Jugendzentrum (JUZ) am Bahnhof seine Türen. Seit dem Umzug im Jahr 2012 ist das JUZ Am Mohldberg 2 beheimatet. Bis heute ist es ein lebendiger Treffpunkt für junge Menschen – ein Ort, an dem Gemeinschaft entsteht, Ideen wachsen und Freizeit aktiv gestaltet wird.

Ob Ferienpass, Mädchen- und Jungentreffs, offener Jungentreff, Ferienfreizeiten, Sportnächte, GoSports-Aktionen, Konzerte oder zahlreiche weitere Projekte – die Jugendpflege hat in den vergangenen 25 Jahren ein vielfältiges Angebot geschaffen, das weit über klassische Freizeitgestaltung hinausgeht. Im Mittelpunkt standen und stehen dabei die Bedürfnisse junger Menschen: ihnen Räume zu eröffnen, Verantwortung zu übertragen und Gemeinschaft erlebbar zu machen.

„Jugendarbeit lebt von Begegnungen und Vertrauen. Besonders berührt es mich, wenn ehemalige Besucherinnen und Besucher heute mit ihren eigenen Kindern zu unseren Angeboten zurückkehren. Das zeigt, dass unsere Arbeit weit über einzelne Veranstaltungen hinaus Wirkung entfaltet. Dieses Jubiläum gehört deshalb allen, die die Jugendpflege in den vergangenen 25 Jahren mitgetragen und mit Leben gefüllt haben – den Kindern und Jugendlichen, ihren Familien, unseren Ehrenamtlichen und den vielen Kooperationspartnern“, sagt Jugendpflegerin Andrea Müller.

Ein besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen Vereinen, Verbänden und ehrenamtlich Engagierten, die die gemeindliche



Seit Tag Eins im JUZ dabei: Diplom-Sozialpädagogin Andrea Müller – hier vor dem Jugendzentrum am Mohldberg im Holle

Jugendarbeit seit vielen Jahren unterstützen. Mit ihrem Einsatz haben sie das Angebot bereichert und zahlreiche Veranstaltungen überhaupt erst möglich gemacht. Dieses starke Netzwerk ist ein wesentlicher Bestandteil der Erfolgsgeschichte der Jugendpflege in Holle.

Zwei Jubiläumsveranstaltungen laden zum Mitfeiern ein

Den Auftakt macht am Samstag, 8. August 2026, ein Open-Air-Konzert am Jugendzentrum Am Mohldberg. Ab 18 Uhr sorgen die Bands Kitchen Sunrise, Pizzafresser und Teget für einen stimmungsvollen Sommerabend. Der Eintritt ist frei.

Weiter gefeiert wird am Samstag, 26. September 2026, mit einem großen Familienfest am Wohldenberg. Gemeinsam mit Milan-Naturseminare, die zeitgleich ihr 20-jähriges Bestehen feiern und seit vielen Jahren Naturerlebnisse für Kinder in Holle ermöglichen, erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 15 Uhr ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm rund um die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Kreative Aktionen, Bewegungsangebote und viele Überraschungen laden Familien zum Entdecken und Mitmachen ein. Unterstützt wird die Veranstaltung außerdem vom Kinder- und Jungentreff Neuhof/Hildesheim sowie vom Duo Dubiosi, das den Tag mit einer

eindrucksvollen Lichtshow stimmungsvoll ausklingen lässt.

Auch personell richtet sich die Jugendpflege für die Zukunft aus: Seit dem 1. Juli 2026 verstärkt der Erzieher Tim Wosnizak das Team als hauptamtlicher Mitarbeiter.

„Seit 25 Jahren ist die Jugendpflege eine unverzichtbare Säule unserer Gemeinde. Sie schafft Räume der Begegnung, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eröffnet Kindern und Jugendlichen Perspektiven. Mein herzlicher Dank gilt Andrea Müller für ihren außergewöhnlichen Einsatz sowie allen Ehrenamtlichen, Vereinen und Kooperationspartnern, die diese Erfolgsgeschichte über viele Jahre mitgetragen haben. Mit Tim Wosnizak gewinnt die Jugendpflege zugleich eine wertvolle Verstärkung – ein klares Bekenntnis der Gemeinde zur Zukunft einer starken Kinder- und Jugendarbeit“, betont Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe.

25 Jahre Jugendpflege in Holle stehen für weit mehr als ein Jubiläum. Sie stehen für unzählige Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und gelebten Zusammenhalt. Das Jubiläumsjahr ist deshalb nicht nur Anlass, auf Erreichtes zurückzublicken, sondern vor allem Ansporn, die Kinder- und Jugendarbeit auch künftig mit Leidenschaft, Kreativität und starken Partnerschaften weiterzuentwickeln – für die jungen Menschen von heute und die Generationen von morgen.

Einwohnerzahlen der Gemeinde Holle*

Stand: 30.06.2026	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	insgesamt	Veränderung zum Vormonat
Holle	2.786	90	2.876	+6
Derneburg	496	19	515	-9
Grasdorf	716	34	750	-1
Hackenstedt	440	22	462	0
Heersum	641	30	671	0
Henneckenrode	52	2	54	0
Luttrum	297	10	307	+1
Sillium	604	43	647	-2
Sottrum	772	27	799	-1
Söder	27	1	28	0
insgesamt	6.831	278	7.109	-6
Veränderung zum Vormonat	-7	+1	-6	

* Eigene Fortschreibung

Wir gratulieren

Geburtstage	
08.08.	Manfred Göbel, Wannenweg 11, Hackenstedt 92 Jahre
Ehejubiläum	
14.08.	Hannelore und Martin Rohrmann, Mittelstraße 27, Heersum 65 Jahre
25.08.	Karla und Manfred Ohlendorf, Feldstraße 11, Heersum 65 Jahre
26.08.	Irene und Walter Münch, An der Nette 11, Derneburg 50 Jahre

Hinweis: Wenn eine Veröffentlichung in dieser Rubrik (Hohe Geburtstage, Ehejubiläen) erwünscht wird, bitten wir rechtzeitig um Benachrichtigung (ca. drei Wochen vor dem Termin). Gemeinde Holle, Tel. 05062/9084-150 (Frau Winde).

Die Einverständniserklärung bezüglich der Veröffentlichung in der Gemeindezeitung sowie im Internet liegt vor.

Bahnhof Holle/Derneburg wird barrierefrei:

Umbau des Bahnhofsvorplatzes gestartet



Erfolgreicher Start – Bürgermeister Hoppe freut sich auf mehr Barrierefreiheit & moderne Mobilität am Vorplatz des Bahnhofs Derneburg

Holle. Am Bahnhof Holle/Derneburg haben die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes begonnen. Mit dem Projekt investiert die Gemeinde Holle in mehr Barrierefreiheit, moderne Mobilität und eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Im Mittelpunkt steht der barrierefreie Ausbau der beiden Bushaltestellen. Erhöhte Einstiegsbereiche und taktile Leitelemente erleichtern künftig insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sowie sehbehinderten Fahrgästen den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr. Ergänzt wird der Vorplatz durch zwei moderne Wartehäuschen aus Glas sowie eine digitale Fahrgast-Informationssäule mit Echtzeitinformationen.

Auch für Radfahrende entstehen deutliche Verbesserungen. Ein Doppelstock-Fahrradkäfig und acht zusätzliche Fahrradlenkbügel schaffen mehr sichere Abstellmöglichkeiten. Gleichzeitig wird die Radverkehrsführung über den Bahnhofsvorplatz optimiert, ohne den Begegnungsverkehr auf der Bahnhofstraße einzuschränken. Während der Bauarbeiten sind die Bushaltestellen vorübergehend in die Bahnhofstraße hinter den Abzweig „Am Rolande“ verlegt.

Bei der Umsetzung setzt die Gemeinde zudem auf Nachhaltigkeit: Die aufgenommenen Pflastersteine werden gesichert und für die Neugestaltung

des Außengeländes des Kindergartens in Sottrum wiederverwendet. An der Planung der Maßnahmen hat sich nichts geändert. Die Investition bewegt sich im mittleren sechsstelligen Bereich und wird durch Fördermittel des Landkreises Hildesheim sowie der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen ermöglicht.

„Mit der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes schaffen wir einen modernen Mobilitätsstandort, der den Bedürfnissen aller Fahrgäste gerecht wird. Barrierefreiheit, die intelligente Verknüpfung von Bus, Bahn und Fahrrad sowie nachhaltiges Bauen gehören für uns untrennbar zusammen. Deshalb freut es mich besonders, dass wir vorhandene Materialien sinnvoll weiterverwenden können“, sagt Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe. Mit dem Start der Bauarbeiten setzt die Gemeinde Holle einen weiteren wichtigen Impuls für eine moderne und barrierefreie Mobilität. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf den nächsten Schritt: den barrierefreien Ausbau der Gleisanlagen. Dieses Anliegen war auch Thema eines Gesprächs zwischen Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies und Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe. Dabei wurde vereinbart, das Thema nach Abschluss des laufenden Ausbauprogramms für Bahnanlagen ab 2029 erneut gemeinsam mit dem Land Niedersachsen zu erörtern.

Ein Ort für kleine Entdecker:

Spatzennest weht Naturforscherhaus mit großem Gartenfest ein

Mit einem fröhlichen Gartenfest hat der Kindergarten Spatzennest in Heersum sein neues Naturforscherhaus feierlich eröffnet. Gemeinsam mit Familien, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie zahlreichen Gästen wurde ein Ort eingeweiht, an dem Kinder künftig spielerisch forschen, entdecken und ihre Begeisterung für die Natur entfalten können.

Bei strahlendem Frühlingswetter herrschte auf dem Außengelände des Kindergartens reges Treiben. Neben den Familien der Kindergartenkinder waren zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt, darunter Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe, Ortsbürgermeisterin Nadine Miske sowie die Rentnerband Heersum – eine Gruppe engagierter Ehrenamtlicher, die sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz für das Gemeindeleben einbringt. Kindergartenleiterin Frau Knackstedt eröffnete die Feier und sprach allen ihren Dank aus, die das Naturforscherhaus mit Ideen, Tatkraft und finanzieller Unterstützung möglich gemacht haben.

Mit dem Naturforscherhaus ist ein besonderer Lern- und Erlebnisort entstanden. Hier können die Kinder heimische Tiere und Pflanzen erforschen, Naturphänomene beobachten und ihre Umwelt mit allen Sinnen entdecken. Bücher, Lupendosen und vielfältige



Feierliche Eröffnung des Naturforscherhauses im Kindergarten Spatzennest V.l. Falk-Olaf Hoppe, Nadine Miske, Jiyan Zümrüt, Foto: Gondeck

Forschermaterialien laden dazu ein, Fragen nachzugehen, Zusammenhänge zu verstehen und spielerisch Neues zu lernen. Mit sichtbarem Stolz führten die Kinder ihre Gäste durch das neue Haus und präsentierten die zahlreichen Möglichkeiten, die ihnen künftig offenstehen.

Auch das Gartenfest bot vielfältige Mitmachangebote. Ob beim Bau von Wildbienenhotels, beim Gestalten von Tonscheiben mit getrockneten Blüten oder beim Basteln bunter Perlenarmbänder – überall wurde gewerkelt, gestaltet und ausprobiert. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Heersum,

während die Eltern der Kindergartenkinder mit einem liebevoll vorbereiteten Kuchenbuffet zum gemütlichen Verweilen einluden.

Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe betonte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde und die frühkindliche Bildung:

„Kinder entdecken ihre Welt mit Neugier, Fantasie und offenen Augen. Das Naturforscherhaus bietet ihnen die Möglichkeit, die Natur unmittelbar zu erleben und dabei spielerisch zu lernen. Solche Projekte zeigen eindrucksvoll, was entsteht, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Mein herzlicher Dank gilt allen, die

dieses besondere Vorhaben unterstützt und begleitet haben. Das Naturforscherhaus ist ein Gewinn für den Kindergarten, für Heersum und für die gesamte Gemeinde Holle.“

Mit der Einweihung des Naturforscherhauses ist im Kindergarten Spatzennest ein Ort entstanden, der Bildung, Naturerlebnis und Gemeinschaft auf besondere Weise miteinander verbindet. Das Gartenfest machte zugleich deutlich, wie viel Engagement, Zusammenhalt und Begeisterung in diesem Projekt stecken – beste Voraussetzungen für viele spannende Entdeckungserlebnisse der kleinen Naturforscherinnen und Naturforscher.

Gut vorbereitet statt überrascht:

THW informiert in Sottrum über Krisenvorsorge

Was tun, wenn plötzlich der Strom ausfällt, kein Trinkwasser mehr aus der Leitung kommt oder das Mobilfunknetz zusammenbricht? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es jetzt im Dorfgemeinschaftshaus Sottrum. Auf Einladung der Gemeinde Holle informierte Rainer Engelke, Leiter THW Hildesheim gemeinsam mit Ronald Bahr, ebenfalls THW, interessierte Bürgerinnen und Bürger darüber, wie sich jeder Haushalt auf Krisen und Katastrophen vorbereiten kann.

Im Mittelpunkt des Abends stand eine klare Botschaft: Vorsorge ist kein Zeichen von Panik – sondern von Verantwortung. Ob Extremwetter, großflächige Stromausfälle, Cyberangriffe oder andere außergewöhnliche Lagen: Niemand könne ausschließen, dass gewohnte Abläufe plötzlich ins Stocken geraten. Wer vorbereitet sei, könne in einer solchen Situation ruhiger handeln, sich und seine Familie versorgen und gleichzeitig Einsatzkräfte entlasten.

Frau Bade zeigte praxisnah, welche Maßnahmen bereits mit wenig Aufwand umgesetzt werden können. Empfohlen wird unter anderem ein Vorrat an Lebensmitteln und Trinkwasser für mindestens drei, idealerweise zehn Tage.



THW informiert über Krisenvorsorge V.l. Bürgermeister Falk-Olaf-Hoppe, Ronald Bahr, Rainer Engelke THW

Ebenso wichtig sind eine gut ausgestattete Hausapotheke, batteriebetriebene oder Kurbelradios, Powerbanks, Bargeld sowie wichtige Dokumente an einem sicheren Ort. Auch Warn-Apps wie NINA, funktionierende Rauchmelder und ein griffbares Notgepäck gehören nach den Empfehlungen zu einer sinnvollen Krisenvorsorge.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem richtigen Verhalten im Ernstfall. Die Referentin erläuterte, wie amtliche Warnungen erkannt werden, warum Radios auch bei Stromausfällen

unverzichtbar bleiben und weshalb Falschinformationen in sozialen Netzwerken gerade in Krisenzeiten eine besondere Gefahr darstellen. Ebenso wurden Themen wie Erste Hilfe, Brandschutz, der Schutz bei Hochwasser oder Stromausfällen sowie besondere Vorsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen angesprochen.

Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe begrüßte die Initiative ausdrücklich. „Vorsorge beginnt nicht erst im Katastrophenfall. Wer sich heute informiert und vorbereitet, schützt morgen nicht nur sich selbst, sondern

stärkt auch die Gemeinschaft.“ Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum zeigten, dass das Thema viele Menschen bewegt. Die Veranstaltung machte deutlich: Krisenvorsorge beginnt nicht erst bei der Katastrophe, sondern im Alltag – Schritt für Schritt und mit einfachen Mitteln. Genau darin lag die zentrale Erkenntnis des informativen Abends in Sottrum. Informationen zu diesen Themen und mehr finden Sie auf der Homepage des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter: www.bbk.bund.de/vorsorge

KURZ GEMELDET

Rückbau der Tennishalle läuft

Der Rückbau der Tennishalle ist in vollem Gange: Die Abbrucharbeiten begannen in der Woche vom 20. Juli und kommen planmäßig voran. Begleitet wird die Maßnahme von der GkHi Ingenieurgesellschaft und dem Architekturbüro ART-Plan. Mit dem Rückbau schafft die Gemeinde die Grundlage für eine zukunftsfähige Nachnutzung des Geländes.



Gemeinde Holle
Rathaus, Am Thie 1, 31188 Holle

Tel.: 0 50 62 / 90 84-0

Fax: 0 50 62 / 90 84-911

Mail: gemeinde@holle.de

Für Notfälle außerhalb der

Dienstzeiten: 01 71 / 6 29 08 40

www.holle.de

Sprechzeiten der Verwaltung:

Mo., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Di. 13.30 – 16.00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Heizen mit Zukunft:

Holle zeigt den Weg zur klimaneutralen Wärme



Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung: Gemeinsam mit der FEV Europe GmbH stellte die Gemeinde Holle die Ergebnisse der Analyse vor

Wie heizen wir künftig? Diese Frage beschäftigt viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer – und sie stand jetzt auch im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Holle. Gemeinsam mit der FEV Europe GmbH stellte die Gemeinde die Ergebnisse der umfangreichen Bestands- und Potenzialanalyse vor. Die wichtigste Erkenntnis: Für die meisten Gebäude in Holle führt der Weg künftig über individuelle, erneuerbare Heizlösungen – insbesondere über die Wärmepumpe. „Mit der Kommunalen Wärmeplanung schaffen wir Orientierung und geben unseren Bürgerinnen und Bürgern eine fundierte Grundlage für künftige Entscheidungen. Uns ist wichtig, transparent aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es gibt und welche Lösungen langfristig wirtschaftlich und klimafreundlich sind“, so Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe zur Veranstaltung am 30.06. Die vorgestellten Ergebnisse machen deutlich: Aufgrund der ländlichen Struktur der Gemeinde lassen sich flächendeckende Wärmenetze in den meisten Orts- teilen wirtschaftlich nur schwer realisieren. Stattdessen setzt die Wärmeplanung auf dezentrale Lösungen. In einzelnen Quartieren oder Straßenzügen könnten zentrale Wärmeversorgungen künftig dennoch eine Option sein. Diese

Bereiche werden nun vertieft untersucht. „Die Kommunale Wärmeplanung ist kein verbindlicher Umbauplan für jedes einzelne Gebäude, sondern ein strategischer Kompass für die kommenden Jahre“, erläuterte Klima- und Energiemanager Bernd Krupp. „Sie zeigt auf, welche Lösungen unter den heutigen Rahmenbedingungen technisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und langfristig zukunftsfähig sind. Damit schaffen wir eine wichtige Orientierung für alle, die sich mit ihrer Heizungsmodernisierung beschäftigen.“ Ein weiterer wichtiger Faktor: Fossiles Heizen wird in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich teurer. Mit dem steigenden CO₂-Preis und höheren Netzentgelten werden Gasheizungen zunehmend kostspieliger. Moderne Wärmepumpen hingegen funktionieren heute vielfach auch in Bestandsgebäuden zuverlässig. Gleichzeitig können attraktive Förderprogramme die Investitionskosten deutlich senken. Dass der verstärkte Einsatz von Wärmepumpen in Holle grundsätzlich möglich ist, bestätigt auch der Netzbetreiber Avacon. Für Eigentümerinnen und Eigentümer in den wenigen Bereichen, in denen ein mögliches Wärmenetz untersucht wird, empfiehlt die Gemeinde, die weiteren

Prüfungen abzuwarten, bevor langfristige Investitionsentscheidungen getroffen werden. Mit der Kommunalen Wärmeplanung erfüllt die Gemeinde Holle nicht nur die gesetzlichen Vorgaben, sondern legt zugleich den Grundstein für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung vor Ort. Klar ist: Die Wärmewende in Holle wird überwiegend dezentral, erneuerbar und individuell gestaltet.

Informieren und beraten lassen

Die Gemeinde Holle begleitet den weiteren Prozess mit Informations- und Beratungsangeboten. Am **22. September** findet im Dorfgemeinschaftshaus Sottrum der Erfahrungsaustausch „**Wärmepumpe im Bestandsgebäude**“ statt, am **6. Oktober** lädt die **Gebäude-Energieberatung der Verbraucherzentrale** ins Rathaus Holle ein. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter **05062 9084-426** oder per E-Mail an **krupp@holle.de** erforderlich. Wer eine individuelle Energieberatung für das eigene Gebäude wünscht, kann sich zudem an die **Klimaschutzagentur Hildesheim** wenden (Telefon **05121 309-2777**, E-Mail: **info@klimaschutzagentur-hildesheim.de**). Die Gemeinde lädt alle Interessierten herzlich ein, die Angebote zu nutzen und die Wärmewende in Holle aktiv mitzugestalten.

Radweg Holle – Grasdorf:

Ein Projekt, das viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Holle seit Jahren bewegt, nimmt weiter Fahrt auf: Mit der Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Sottrum wurde offiziell der Übergang von der Planungs- in die Umsetzungsphase des Radwegs zwischen Holle und Grasdorf eingeläutet. Gemeinsam mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, in Persona Sachgebietsleiterin Nina Bade, informierte die Gemeinde Holle über den aktuellen Projektstand, den weiteren Ablauf und die nächsten Schritte bis zum Baubeginn. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Der Baubeginn ist nach aktuellem Stand für 2027 vorgesehen.

Geplant ist, dass der neue Radweg auf Höhe des Baugebiets in Holle beginnt und entlang der rechten Seite der Landesstraße 493 bis nach Grasdorf verläuft. Auf dem Weg dorthin waren zahlreiche planerische Herausforderungen zu bewältigen. Insbesondere in der Abstimmung mit der Autobahn GmbH und der Deutschen Bahn mussten komplexe Fragestellungen gelöst werden. Für die erforderlichen baulichen Maßnahmen konnten inzwischen tragfähige Lösungen entwickelt werden. Darüber hinaus wurde bereits eine Übergangslösung erarbeitet, die bis zur endgültigen Fertigstellung eine praktikable und sichere Verbindung ermöglichen soll. Die neue Radwegverbindung entlang der Landesstraße 493 zählt zu den bedeutendsten Infrastrukturprojekten der Gemeinde. Sie wird



Der nächste Meilenstein ist erreicht
Falk-Olaf Hoppe, Nina Bade und Heinrich Hartmann freuen sich über Fortschritt des Radwegs

künftig die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen, die Ortsteile

Von Farben, Poesie und großen Melodien:

Ein Kulturherbst voller Entdeckungen

Mal entsteht Kunst im Dialog mit der Natur. Mal wird der Alltag zur Poesie. Und mal erklingen Melodien, die Generationen begleiten. Der Kulturherbst im Glashaus Derneburg lädt zu einer abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe ein – mit einer Vernissage, poetischer Liedkunst und einer musikalischen Hommage an Burt Bacharach. Drei Termine, die zeigen, wie inspirierend Kultur sein kann.

30. August:
Wenn die Natur
den Pinsel führt



Roger Stein

Den Auftakt macht am Sonntag, **30. August**, die Vernissage „**NaturRäume**“ der Hildesheimer Künstlerin **Annette Angermann**. Für sie ist die Natur weit mehr als Motiv – sie ist Werkstatt, Inspirationsquelle und Mitgestalterin zugleich. Wind, Regen und Sonne hinterlassen ebenso ihre Spuren wie Gräser, Blätter und Rinden. So entstehen vielschichtige Arbeiten zwischen Kraft und Stille, zwischen Zufall und künstlerischer Entscheidung. Bilder, die nicht nur Landschaft zeigen, sondern Natur als lebendigen Prozess erfahrbar machen. In das Werk der Künstlerin führt **Brigitta Martin** ein. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Pianistin **Lena Karst** mit improvisierten Klavierklängen. Die Vernissage beginnt um **11 Uhr**, der Eintritt ist frei.

4. September:
Poesie für den Alltag

Am **Freitag, 4. September**, bringt der Liedermacher **Roger Stein** sein Programm „**Ist es nicht schön hier**“ nach Derneburg. Seine Geschichten handeln nicht von Helden, sondern von Menschen. Von Sehnsüchten und Selbstzweifeln, von Bürokratie und Freundschaft, von den kleinen Momenten, die oft mehr über das Leben erzählen

als die großen. Mit feinem Humor, poetischer Sprache und einem wachen Blick verwandelt Stein Alltägliche in kluge Unterhaltung. Musikalisch bewegt er sich zwischen Chanson, Singer-Songwriter und moderner Liedkunst – mal augenzwinkernd, mal nachdenklich, immer nah am Publikum. Das Konzert beginnt um **19 Uhr**, Einlass ist ab **18 Uhr**. Der Eintritt beträgt **20 Euro**.

11. September:
Die Songs eines Jahrhunderts

Am **Freitag, 11. September**, widmet sich das **Gabriela Koch Trio** einem der größten Songschreiber der Popgeschichte. Unter dem Titel „**I Say a Little Prayer – The Music of Burt Bacharach**“ stehen Klassiker auf dem Programm, die bis heute nichts von ihrer Strahlkraft verloren haben. Gemeinsam mit **Achim Kück** am Piano und **Peter Schwebs** am Kontrabass interpretiert Sängerin **Gabriela Koch** Songs wie **The Look of Love**, **Raindrops Keep Fallin' on My Head**,



Gabriela Koch

What the World Needs Now Is Love und **I Say a Little Prayer** mit Eleganz, Wärme und jazziger Leichtigkeit. Bekanntes klingt vertraut – und zugleich überraschend neu. Das Konzert beginnt um **19 Uhr**, Einlass ist ab **18 Uhr**. Der Eintritt kostet **20 Euro**.

SERVICE

Mit der nächsten Ausgabe der **Holler Nachrichten** erscheint auch wieder das beliebte **Programmheft des Glashauses Derneburg**. Es enthält das komplette **Herbst-/Winterprogramm 2026**. Ab Ende Februar 2027 erscheint das Heft dann halbjährlich. Das Programmheft entsteht mit freundlicher Unterstützung des **Gleitz Verlags**, der das Glashaus Derneburg als Medienpartner begleitet. Das Konzert von **Roger Stein** wird ebenfalls vom **Gleitz Verlag** als Medienpartner unterstützt.

Der nächste Meilenstein ist erreicht

Informationsveranstaltung markiert den Übergang von der Planung zur Umsetzung

einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität leisten. Die Weichen für das Projekt wurden bereits früh gestellt: Schon im Jahr 2021 setzte sich Bürgermeister **Falk-Olaf Hoppe** gemeinsam mit dem damaligen niedersächsischen Wirtschafts- und Verkehrsminister **Bernd Althusmann** dafür ein, dass die finanziellen Mittel für den Bau des Radwegs im Landeshaushalt verankert wurden. Auch **Heinrich Hartmann** begleitete das Vorhaben über viele Jahre mit großem Engagement und setzte sich kontinuierlich für dessen Realisierung ein. Bürgermeister **Falk-Olaf Hoppe** betont die Bedeutung des erreichten Meilensteins: „Nach vielen Jahren intensiver Vorbereitung ist es ein starkes Signal, dass wir nun in die Umsetzungsphase eintreten. Dass der

Baubeginn für 2027 vorgesehen ist, zeigt, dass sich Ausdauer und beharrliches Engagement auszahlen. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Projekt über Jahre hinweg unterstützt und vorangebracht haben. Der Radweg wird die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessern und einen echten Mehrwert für unsere Gemeinde schaffen.“ Mit dem erfolgreichen Abschluss der Planungsphase ist der Weg für die Umsetzung geebnet. Was lange vorbereitet, abgestimmt und geplant wurde, wird nun Schritt für Schritt Realität. Der Radweg Holle–Grasdorf ist damit weit mehr als ein Infrastrukturprojekt – er ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass gute Zusammenarbeit, langfristiges Engagement und ein gemeinsames Ziel nachhaltige Verbesserungen für die Menschen vor Ort schaffen können.

VERANSTALTUNGEN AUGUST 2026*				
Datum	Uhrzeit	Titel	Veranstaltungsort	Veranstalter
01.08.	w.b.g.	Opernfahrt/Der Freischütz – mit Partner	Braunschweig Burgplatz	Landfrauen Wohldenberg
08.08.	18.00	Jubiläumsveranstaltung der Jugendpflege	Mohldberg	Jugendzentrum Holle
08.08.	09.00	Tag der offenen Tür/Freiwillige Feuerwehr Holle	Feuerwehrhaus Holle	Freiwillige Feuerwehr Holle
12.08.	09.00	Radtour & Besichtigung Kaiserpfalz Goslar	Start Bahnhof Baddeckenstedt	Landfrauen Wohldenberg
15.08.	10.00	Repair-Café Holle	Pfarrhaus St. Marien/Holle-Grasdorf	Repair-Café Holle
15.08.	16.00	Schäferscheune: Chorauftritt – Moderne trifft Klassik	Schäferscheue Sillium	Förderverein Schäferscheue Sillium e. V.
19.08.	09.00	Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Bad Nenndorf	Holle Start 09.00 Uhr/Start Baddeckenstedt 09.15 Uhr	Landfrauen Wohldenberg
20.08.	14.00	Radwandern Holle	Parkplatz Mohldberg	Roswitha Hoppe
22.08.	w.b.g.	Dorffest Derneburg	w.b.g.	Ortsrat Derneburg
25.08.	14.30	Spielenachmittag	Dorfgemeinschaftshaus Derneburg	Roswitha Hoppe
28.08.	w.b.g.	Kulturfest am Lavespfad	w.b.g. / Derneburg	Innerste Blau e. V.
29.08.2026	10.00	Erntekrone binden	w.b.g.	Landfrauen Kreisverband
30.08.2026	11.00	Glashaus Ausstellungseröffnung: „NaturRäume“ mit Musik. Kunst: Annette Angermann. Musik: Lena Karst. Einführung: Brigitta Martin	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle – Kultur

*Für die Richtigkeit der Daten übernimmt die Gemeinde Holle keine Gewähr. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.
Änderungen bei den Veranstaltungen melden Sie bitte bei der Gemeinde Holle, Frau Iris Königsdorff, Tel. 05062/9084-140 oder per Mail: koenigsdorff@holle.de

Wir haben geöffnet

Jeden ersten und dritten Samstag

Heimathmuseum Holle
16 Uhr - 18 Uhr | Bertholdstr. 16

Museum

GLEITZ

Ihr Verlag für die Region

www.gleitz-online.de

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

Nächste Ausgabe:

Redaktioneller Einsendeschluss:

Anzeigenschluss:

Fr., 28.08.2026

Mo., 17.08., 12 Uhr

Mi., 19.08., 12 Uhr

Impressum

Auflage:

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Anschrift:

3.425 Exemplare

Monatlich kostenlos für alle Haushalte

Gleitz GmbH

Karl-Heinz Gleitz

Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettingen

Tel.: 0 51 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90

E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung:

Qualität und Technik:

Ines Gremmel, Dorte Herbst, Julian Nussel

Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion,

Lothar Giesemann, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz,

Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Vertrieb:

Rechnungswesen,

Verwaltung:

Druck:

Eise Pape-Gleitz, Gisela Günther

DRUCKHAUS WITTICH KG

Industriestraße 9 – 11

36358 Herbsstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:

Algermissener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder,

Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote,

Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier,

Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehr wieder (Söhlde),

Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Holle – **Gottesdienste:** **So., 2.8., Heersum:** 9.30 Uhr und **Holle:** 10.45 Uhr Sommerkirche „Tasten“. **So., 9.8., Sillium:** 9.30 Uhr und **Luttrum:** 10.45 Uhr Sommerkirche „Hören“. **Fr., 14.8., Grasdorf:** 18 Uhr Offene Gesprächsrunde im Gemeindehaus. **So., 16.8., Hackenstedt:** 10.30 Uhr KinderGD; **Holle:** 10.45 Uhr GD mit Pastor i. R. Matthias Heckel. **So., 23.8., Sottrum:** 9.30 Uhr GD; **Grasdorf:** 10.45 Uhr GD; **Derneburg:** 14 Uhr Open-Air-GD an den Teichen. **Fr., 28.8., Sillium:** 17 Uhr FestGD zum FFW-Jubiläum; **Hackenstedt:** 19 Uhr Start der Andachtenreihe (Sa., 29., So., 30. u. Mo., 31.8., 19 Uhr Abendandacht). **Sa., 29.8., Sottrum:** 10 Uhr regionale Kinderkirche. **Kath. Kirchengemeinde Wohldenberg – Gottesdienste** (S=Sottrum, H=Henneckenrode, G=Grasdorf, B=Baddeckenstedt, W=Wohldenberg): **W:** sonntags 11 Uhr WortGD bzw. 11 Uhr SonntagsM, **S: jeden 1. Mittwoch d. M.** 18 Uhr ökum. Friedensandacht (5.8.). **W:** sonntags 14–17 Uhr Gemeindetreff im Burgcafe (30.8. geschlossen). **G:** freitags 18 Uhr Hl. Messe. **S+B:** sonntags 18 Uhr SonntagabendM im Wechsel (2.8., Sottrum, 9.8. Badd. usw); 16.8. WortGD. **W:** 19.8., 15 Uhr Frauenkreis Wohldenberg (Besuch in Nienhagen, Mitbringbüfett. **G:** 15.8., 10–14 Uhr Repaircafe; **S:** 28.8., 17 Uhr ökum. GD in Sillium/FFW, anschl. Kommers. Aktualisierte Infos: unter www.wohldenberg.de **S: Offene Kirche:** täglich geöffnet von 9–17 Uhr (Öffnungszeiten können in den Ferien abweichen). **G:** Autobahnkirche, Täglich geöffnet von 9–18 Uhr.

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und
Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
(diese neuen Zeiten gelten ab dem 1.10.)
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung
erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

Landfrauen Wohldenberg:

RVZ-Mittagstisch macht Sommerpause

Wohldenberg. 52 Gäste konnten die Wohldenberger Landfrauen im Juni zum Mittagstisch begrüßen, der vom Paritätischen Verein WF im RVZ angeboten wurde. Wie jedes Mal freuten sich die älteren Besucher auf ein gemeinsames Essen im Kreis von Freunden, Bekannten oder Nachbarn. Für viele der Anwesenden gehört der Besuch im RVZ einmal im Monat zum festen Bestandteil ihres Rentnerlebens. Nette Menschen treffen, sich austauschen, gemeinsam lachen und sich wieder verabreden. Ein herrlich fröhlicher Tischschmuck, versehen mit einer Erdbeeren-Mitte, erfreute die Damen und Herren dieses Mal ganz besonders. Angesagt wurde durch Sarah Tepper vom Paritätischen Verein WF, man solle sich fühlen wie auf dem Erdbeerfeld in Haverlah des Landwirts Crome. Frau Crome hat zu diesem Anlass die Erdbeeren spendiert. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön! Das Essen wird nach wie vor von der Fleischerei Schiller geliefert zur Zufriedenheit aller Teilnehmer. Zweieinhalb Jahre wird dieser Mittagstisch inzwischen angeboten mit Unterstützung einer kleinen Gruppe aus den Reihen der Landfrauen. Es macht allen sehr viel Freude, den älteren Menschen zu begegnen, mit ihnen zu sprechen, zu lachen und das entgegengebrachte Dankeschön zu empfangen. Im Juli ist eine Sommerpause eingeplant – am **18. August** sind die Landfrauen ausgeruht und erholt wieder vor Ort im RVZ. *Heidrun Schaab*

Judo in Holle:

Restplätze für Anfänger

Holle. Lange war die Warteliste für Anfänger überfüllt. Jetzt können wir einigen Kindern ab dem Grundschulalter den Einstieg in den Judoport bei Judo in Holle ermöglichen.

Unsere Nachwuchstrainer Kalli Arndt und Dennis Bott starten mit den Judo Grundla-

gen und Fallübungen montags nach den Sommerferien. Es ist noch eine begrenzte Anzahl an Plätzen für ein Probetraining frei.

Bei Interesse bitte per Mail an Vorstand@judoinholle.de melden.

Julia Wiewiorra

TuS Holle-Grasdorf:

Mitgliederversammlung

Holle. Der Vorstand des TuS Holle-Grasdorf e. V. lädt alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am **04.09.2026** um 19.30 Uhr ins Sportheim des TuS Holle-Grasdorf (Am Mohldberg 3, 31188 Holle) ein.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand §10 Abs. 1. A. e.)

Schatzmeister/in; 5. Beschlussfassung zur Satzungsänderung.

Der Entwurf der neuen Satzungsänderung liegt zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der **Geschäftsstelle des TuS Holle-Grasdorf e. V.**, Am Mohldberg, 31188 Holle aus. Weiterhin ist sie zur Einsicht auf unserer Homepage abrufbar. Sie finden das Dokument unter <https://tushollegrasdorf.de/verein/satzung/> Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

In der St. Martinskirche Holle am 13. September:

Konzert der Bach-Familie

Holle. Mit Chor- Instrumentalmusik, sowie Orgelwerken von J. S. Bach und der Bach-Familie wandeln wir auf den musikalischen Spuren der Stadtmusiker, Komponisten, Flötisten, Geiger, Cembalisten, Organisten, Maler und Pfarrer.

In der St. Martinskirche in Holle, am **13. September** um

16 Uhr musizieren der Kirchenchor Holle und Gäste, sowie ein Blas- und Streicherensemble.

Christopher Vollbrecht ist zuständig für Pauken und Moderation und an der Orgel musiziert Detlef Schulten.

Die Leitung hat Kantorin Lieselotte Lerch.

Lieselotte Lerch

KURZ & BÜNDIG

Derneburg, 28. bis 30. August – Kulturfest am Lavespfad

Open-Air-Kino, Konzerte, Multimedia-Inszenierungen – noch steht nicht genau fest, wie das Programm des zweiten Kulturfests am Lavespfad aussehen wird. Sicher ist aber, an den vielen besonderen Orten rund um das Schloss Derneburg erwartet vom 28. bis zum 30. August die Besucher*innen jeden Alters wieder allerhand Unterhaltendes, Überraschendes, Interessantes und Bewegendes.

Leckere Spezialitäten, auch vegetarisch und vegan, aus der Re-

gion und gewinnende Gastlichkeit sind natürlich ebenfalls garantiert. Mit verschiedenen Workshops laden die Veranstalter*innen ihr Publikum ein, Teile des Festivals mitzugestalten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht mit rollstuhlge- rechten Toiletten.

Laves-Kulturpfad, 31188 Holle-Derneburg – Ankunftsort: Glas- haus Derneburg + Altes E-Werk, Bahnhof Derneburg

Veranstaltet von: Innerste BLAU e. V.; Eintritt: Spenden erwünscht, Info: www.innerste-blau.de

Kirchengemeinde Holle/Derneburg:

Open-Air-Gottesdienst

Holle/Derneburg. Am 23. August um 14 Uhr lädt die Kirchengemeinde Holle/Derneburg zu einem besonderen Open-Air-Gottesdienst ein.

Zwischen den Teichen am Mausoleum in Derneburg wollen wir die besondere Atmosphäre genießen und gemeinsam innehalten, vom Alltag abschalten

und einen Gottesdienst unter freiem Himmel mit Pastor Tetje Limmer feiern.

Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Wenn jemand eine Fahrgelegenheit benötigt, kann er sich gerne an die Mitglieder des Kirchenvorstands wenden. Wir schauen, was sich organisieren lässt.

Iris Schaare

CDU-Gemeindeverband Holle lädt ein:

Politischer Kaffeenachmittag

Holle. Der CDU-Gemeindeverband Holle lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum politischen Kaffeenachmittag am **Samstag, 22. August**, von 15 bis 17 Uhr in die Schäferscheune in Sillium ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aktuelle Themen aus der Gemeinde Holle. Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe wird unter anderem über den Rettungsbedarfsplan und dessen Auswirkungen auf die Gemeinde, den Hochwasserschutz sowie den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen informieren. Darüber hinaus gibt er einen Ausblick über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde und steht für Fragen sowie den persönlichen Austausch

zur Verfügung.

Als Gäste werden außerdem der Landratskandidat Christopher Gedeon sowie der Kreistagskandidat Fabian Becker erwartet. Beide werden die Gäste mit einem Grußwort begrüßen und über aktuelle Themen und Entwicklungen im Landkreis informieren.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Der CDU-Gemeindeverband Holle freut sich auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, die die Gelegenheit nutzen möchten, sich zu informieren, Fragen zu stellen und gemeinsam über die Zukunft der Gemeinde Holle ins Gespräch zu kommen.

Gerd Samblebe

CDU-Gemeindeverband Holle

Große Jubiläums-Oktoberause in Holle:

Zünftige Feier mit Blaskapelle und Partyband

Holle. Am **10. Oktober** findet in Holle die 10. Oktoberause statt. Frauen in Dirndl und Männer in Lederhosen erobern wieder den Mohldberg in Holle. Es ist wieder Oktoberausezeit. Münchner Wiesn-Feeling in Holle. Haxen, Brezeln, Festbier und natürlich die richtige Musik. Einheizen wird wieder, wie seit zehn Jahren die Blaskapelle Hödeken, bevor ab 20 Uhr die Partyband Dick & Durstig übernehmen wird. Dann heißt es Party Pur bei Tanz und Spaß.

Programm: • 18 Uhr Einlass; • 19 Uhr Hödeken und • 20 Uhr Eröffnung anschl. Party mit Dick & Durstig.

Auf geht's.... Der Festausschuss des TuS Holle-Grasdorf freut sich auf eine friedliche Gaudi mit Euch allen!

Der Kartenvorverkauf beginnt am 24. August, Eintrittskarten gibt



Von links: Jörg Linke, Maren Kook und Ingo Schinkel.

es für 15 Euro wie immer bei den Festausschussmitgliedern Ingo Schinkel, Jörg Linke und Maren Kook bzw. unter 0160 5772023. Achtung, auch in diesem Jahr wird es keine Abendkasse geben.

Maren Kook

125 Jahre

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

ROMAN
Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

BORMANN
AUTOMOBILE

- An- u. Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Bis 2 Jahre TÜV auf alle Kfz.
- Finanzierungsservice
- Zulassungsservice
- Inzahlungnahme
- Garantie



BADDECKENSTEDT - B6

TEL.: 0 53 45 – 16 00

www.bormann-automobile.de

MÜTTER
GENESUNGS
WERK

Mütter brauchen Kuren.
Mehr denn je.
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
Vielen Dank!

Wir bieten an:

- Alten und Krankenpflege
- Pflege und Betreuung bei Demenz
- Pflegebegutachtung und -beratung
- Palliativpflege/Sterbebegleitung
- Sonderleistungen auf Anfrage

WAHRHAUSEN
KRANKENPFLEGE

... in privater
häuslicher
Atmosphäre

Grundwegskamp 10 • 31188 Holle-Grasdorf
Telefon 0 50 62/8 94 60 • Telefax 0 50 62/8 92 40 • Mobil 01 60 / 153 21 21

BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Ann-Christine Kucera
Mozartstr. 1
31141 Hildesheim

0163 – 763 94 99
info@bankverstand.de
www.bankverstand.de

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT,
WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörsystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | ☎ 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | ☎ 05068 2375

www.zingel-optic.de

In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!

Werden Sie
Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!

FAMILIEN- & PRIVATANZEIGEN

Holle
2-Zi.-Whg. gesucht
Ebenerdig und
gern mit Terrasse
Tel.: 0173 6087372

Holle/Grasdorf
Zuverlässige und
selbständig arbeitende
Haushaltshilfe gegen
gute Bezahlung gesucht.
Tel.: 05062/2195

Holle, im Juli 2026

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante

Inge Gramlich

geb. Gürke

* 1. Mai 1937 † 16. Juni 2026

In stiller Trauer

**Astrid Grell
Holger Seifert
Gabi Forkert
Marion Forkert**

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



*Nach einem langen,
glücklichen und zufriedenen
Leben entschlief ohne Leid
unsere liebe Mutter,
Großmutter, Schwester
und Tante.*

Krysta Fett

geb. Rosenau

* 26.12.1937 † 16.07.2026

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Hans
Dietmar mit Familie
Rüdiger mit Familie
Inge, Reiner und Werner
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 20.08.2026 um 13 Uhr im Ruhewald Sottrum statt. Grabschmuck ist hier nicht erwünscht.

Traueranschrift: Hans Fett, Steinkamp 100, Derneburg

GLEITZ

Ihr Verlag für
die Region

In schweren Stunden

Persönliche und individuelle Beratung
bei Trauer- und Trauerdankanzeigen.

Telefon: 05123 40627-0

Muster auf www.gleitz-online.de

Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste Holle blickt auf die laufende Legislaturperiode zurück:

Deutliche Fortschritte bei erneuerbaren Energien und Klimaanpassung

Holle. Beim Rückblick auf die laufende Legislaturperiode hat die Gruppe CDU-Grüne Bürgerliste Holle die erreichten Fortschritte im Klimaschutzbereich bilanziert und Ziele für die kommenden Jahre formuliert.

Mit der Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten und durch eine enge Kooperation mit der Klimaschutzagentur Hildesheim wurden die Grundlagen für eine ganze Reihe von Klimaschutz-Maßnahmen geschaffen. Die gesamte Straßenbeleuchtung wurde auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Für gemeindeeigene Gebäude wie z. B. die Grundschule und das Hallenschwimmbad wurden Planungen für eine energetische Gebäudesanierung eingeleitet, Fördermittel beantragt und mit der Umsetzung der Baumaßnahmen begonnen. Zudem wurden die planmäßige Ausstattung öffentlicher Gebäude mit Solaranlagen gestartet und Informationsveranstaltungen für Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde angeboten. Für Neubauten in der Gemeinde sind Solaranlagen, Regenwasser-



Die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste an den zwei Linden zwischen Holle, Sottrum und Sillium.

Kavernen und energiesparende Heizungs-/Klimaanlagen obligatorisch.

Begleitend wurde der Ausbau des ÖPNV unterstützt, so z. B. endlich in mehreren Ortschaften der behindertengerechte Umbau der Bushaltestellen umgesetzt und Baumaßnahmen zur Verbesserung des Bahnhofsfeldes

gestartet. Auch der Radwegbau wurde vorangebracht: die Verbindung Holle-Grasdorf wird 2027 gebaut, die Verbindung Sottrum-Hackenstedt ist priorisiert worden und zwischen Grasdorf und Luttrum wurde bereits die ehemalige Bahnstrecke für Radfahrer und Fußgänger ertüchtigt.

Der Hochwasserschutz, eben-

falls ein Erfordernis in der Folge des Klimawandels, wurde durch zahlreiche Maßnahmen verbessert: einerseits durch Ausrüstung und Gerätschaften (z. B.: mobile Dämme, Hochleistungspumpen), andererseits durch Baumaßnahmen wie das Staubecken zwischen Hackenstedt und Sottrum.

Für die kommende Periode wird als Gesamtstrategie ein kommunaler Klimaschutzplan für die Gemeinde Holle erarbeitet und fortgeschrieben, um weiter Treibhausgase zu reduzieren und Klimaschutzziele zu erreichen. Dabei werden neben Maßnahmen zur Verbesserung des Kleinklimas in Wohngebieten (Baum- und Strauchpflanzungen, Entsiegelung, Regenwasserrückhaltung) auch weitere Hochwasserschutzmaßnahmen und Hitzeaktionspläne ins Auge gefasst. Hierbei geht es u. a. um öffentlich zugängliche temperierte Bereiche bei Hitzewellen, wie wir sie Ende Juni gerade erleben mussten.

*Dr. Henning Zellmer,
Gerd Samblebe (Gruppe
CDU/Grüne Bürgerliste)*

Pyramide und Tempel als Weltberühmtheiten in Niedersachsen:

RTL zu Dreharbeiten in Derneburg

Derneburg. „Wie kommt es, dass in Niedersachsen eine Pyramide steht?“ Diese Frage beschäftigte ein Redaktionsteam von RTL-Nord, nachdem sie darüber einen Bericht gelesen hatten. So entstand der Entschluss, eine Sommerserie zum Thema „Weltberühmtheiten in Niedersachsen“ zu produzieren. Die Anfrage des Senders, wer denn vor Ort Rede und Antwort stehen könnte, landete schließlich beim Heersumer Fotografen und Autor des Buches über Schloss Derneburg, Heinz-Peter Gerber. Der konnte dem RTL-Nord-Redakteur Marian Rösner auch gleich erzählen, dass es hier in Derneburg nicht nur eine Pyramide, sondern auch einen Tempel gibt, vom Schloss ganz zu schweigen.

Nachdem ein Drehtermin Mitte Juni gefunden war, sollten dann die Dreharbeiten auch auf den Tempel und das Schloss ausgedehnt werden. Für Gerber war es spannend mitzuerleben, welchen Aufwand man betreiben muss: für eine Minute Ausstrahlung kann man etwa eine Stunde Dreharbeiten ansetzen.

Die Grab-Pyramide der Grafen zu Münster, die inzwischen von der Hall Art Foundation von der gräflichen Erbgemeinschaft übernommen und aufwändig saniert wurde, hat als Replikat nun auch wieder eine steinerne Verschlusstür mit dem Münsterschen Wap-



Heinz-Peter Gerber erläutert dem RTL-Team die Historie zur Grab-Pyramide.

Fotos: Michael Vollmer

pen und dem Freimaurer-Spruch erhalten, so dass der Originalzustand jetzt wieder besser nachvollzogen werden kann.

Der Tempel kann in diesem Jahr sogar schon seinen 200. Geburtstag feiern. Nachdem dieses erste Bauprojekt im Derneburger Landschaftsgarten begonnen wurde, schrieb der hannoversche Baumeister Laves am 9. Januar 1826 an Graf Münster: „Zu dem Tempelchen ist das Fundament gelegt worden ...“

Die Ausstrahlung der etwa dreiminütigen Wochenserie ist bei RTL-Nord um 18 Uhr für August

vorgesehen. Der genaue Sendetermin steht noch nicht fest.

Alle Aktualisierungen zum Schloss und des Laves-Kulturpfades in Derneburg können dann in einer neuen Auflage des Buches von Heinz-Peter Gerber zum Ende des Jahres nachgelesen werden. Vorher gibt es noch im Rahmen des Kulturfestes „Wurzeln & Wege“ eine Lesung am letzten August-Wochenende beim Alten E-Werk in Derneburg über die „Jugendzeit des Grafen Ernst zu Münster“ von Gerber zu hören (Eintritt frei). Zwei Wochen später führt er am **Tag des offenen Denkmals** am

13. September um 11 und 13 Uhr eine „Historisch geführte Lesung“ in Schloss Derneburg im Rahmen der Kulturzeit von Rosen & Rüben durch. Karten hierzu gibt es unter: www.sdmuseum.de

Übrigens: Ganz zum Schluss verriet Gerber dem Redaktionsteam, dass natürlich Derneburg nicht die einzige Pyramide in Niedersachsen ist, sondern auch der Großvater von Graf Münsters Frau Wilhelmine, Graf Wilhelm zu Schaumburg-Lippe in Bückeburg-Baum, in einem ähnlichen Pyramiden-Mausoleum bestattet ist.

Heinz-Peter Gerber

Luttrum, Juli 2026

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Marianne Freining

geb. Runge

* 7.10.1935 † 28.6.2026

Du fehlst uns.

Deine Kinder und Enkelkinder

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

blume-Bestattungen, 31188 Holle, Bertholdstr. 12, Tel.: 05062-1868

GLEITZ

Beratung bei Traueranzeigen unter 05123 40627-0

Förderverein Grundschule Holle:

Neue Musikinstrumente für die Grundschule



Holle. Aus dem Fachbereich Musik gab es den Wunsch zwei in die Jahre gekommene Musikinstrumente durch neue zu ersetzen. Das Alt-Metallophon und Alt-Xylophon waren viele, viele Jahre in Benutzung und nun war eine Neuanschaffung notwendig.

Aus dem „normalen“ Schulbudget sind solche Investitionen schwer zu realisieren. Nach dem Hinweis vom Schullehrerratmitglied Florian Zietz, dass der Verein „Cents for Help“ es Boschmitarbeitern ermöglicht sich für eine Spende für unseren Verein zu bewerben, wurde schnell der entsprechende Förderantrag ausgefüllt und dem Spendenkomitee vorgelegt. Die

Anschaffungskosten der beiden Musikinstrumente beliefen sich auf ca. 1.000 Euro. Beantragt wurde eine Fördersumme von 750 Euro. Den Rest wollte der Förderverein übernehmen.

Erfreulicherweise haben wir im Juni die Spendenzusage für die beantragte Summe erhalten und sofort die beiden neuen Instrumente bestellt, welche noch kurz vor den Sommerferien die Schule erreicht haben.

Dort warten sie nun bis zum neuen Schuljahr darauf, das erste mal durch die Flure zu klingen. Danke an Cents for Help und Florian Zietz für die Idee und Unterstützung.

Katja Hilge-Irrgang

Finale der Deutschen Meisterschaft:

Grasdorfer Kegler holt Platz 3 in der Vorrunde



Von rechts: Sportwart Mathias Jericho, Jan Paschold und Wolfgang Paschold

Grasdorf. Sehr laut war es auf den Kegelbahnen von Bremerhaven als Jan Paschold vom KSC Grasdorf bei den Deutschen Meisterschaften Bohle um den Finaleinzug gekämpft hatte. Nicht nur die eigenen Vereinsmitglieder sondern auch die befreundeten Kegler aus Wehrstedt, Hannover, Hameln, Springe und Lüneburg feuerten ihn dabei kräftig an.

Zusammen mit 23 weiteren Keglern aus dem Bundesgebiet wurde zunächst um die ersten zwölf Plätze gekämpft. Diese qualifizierten sich für den begehrten Finaleinzug. Dieses Ziel hatte sich Jan Paschold gesetzt. Hierfür wurde auf den heimischen Kegelbahnen der Kutscherstuben in Grasdorf ausgiebig trainiert, was

sich schlussendlich auszahlte. Zum Erstaunen der etablierten Kegler aus Bremen, Hamburg, Kiel und Berlin gelang ihm in der Qualifikation der 3. Platz von insgesamt 24 Spielern mit 904 Holz bei 120 Wurf. Mit einer solchen Leistung hatte kaum einer der anderen Spieler gerechnet.

Im darauf stattfindenden Finale fehlte jedoch die notwendige Präzision bei den Würfen. Mit 872 Holz belegte Jan Paschold einen der hinteren Plätze. Deutscher Meister wurde Morten Göhlitz mit 912 Holz von der Spielergemeinschaft Kiel. Dennoch war bei allen mitgereisten Keglern des KSC Grasdorf die Freude groß über die Teilnahme an einem solchen Turnier.

Claudia Jericho

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 • Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

Thomas Härtel
Elektromeister

Elektroinstallationen aller Art

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Daten- und Kommunikationsnetze

Bahnhofstr. 45 • 31188 Holle • Tel. 050 62 / 4 12

Ingo Hofmann
Fahrschule

Ausbildung aller Klassen

Baddeckenstedt • Salzgitter-Bad • Liebenburg • Bockenem

Infotelefon: 0170 / 388 80 83
Mail: info@ingo22.de
Instagram: @fahrschule_ingo_hofmann
Website: www.ingo22.de

Feiern Sie mit uns den Tag der offenen Tür am 8. August:

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Holle!

Holle. Am 8. August wird die Feuerwehr Holle 130 Jahre alt und lädt mit diesem Anlass zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 17 Uhr kann das Gerätehaus, die Fahrzeuge, Geräte und Technik angeschaut und auch ausprobiert werden. Wir freuen uns auch darauf, in verschiedenen Vorführungen, die Geräte zur technischen Hilfeleistung im Einsatz zu zeigen und auf Brandphänomene aufmerksam zu machen.

Aber nicht nur Technik, sondern auch das Menschliche steht im Vordergrund, so sind wir auf die vielen Gespräche gespannt und für alle Fragen offen, sprechen Sie uns gerne an!

Wer uns in den sozialen Medien verfolgt, wird in den letzten Wochen schon einige Infos über die Feuerwehr Holle gelesen ha-

ben. Hier noch einmal ein paar Eckpunkte zusammengefasst. Die Freiwillige Feuerwehr Holle besteht aus vier Abteilungen, der Kinderfeuerwehr „Feuerfuchse“, der Jugendfeuerwehr Holle-Sillium, der Einsatzabteilung und der Altersabteilung. Im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich die Feuerfuchse jeden zweiten Freitag und werden hier spielerisch an die Feuerwehrgeräte und Tätigkeiten herangeführt. Ab 10 Jahren können Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr sowohl mit Spiel und Spaß, als auch in intensiver Vorbereitung auf Wettkämpfe die Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen und vertiefen. Dazu treffen sich die Jugendlichen außerhalb der Ferien jeden Mittwoch. Ab 16 Jahren nimmt die Einsatzabteilung Kameraden auf.

Nach der Teilnahme an einem Grundlehrgang wird die Einsatzfähigkeit erlangt und es kann neben den regelmäßigen Ausbildungsdiensten auch an Einsätzen teilgenommen werden. Die Einsatzabteilung trifft sich immer montags und einen Freitag im Monat, der Dienstplan wird an unserem Info-stand erhältlich sein.

Die Feuerwehr Holle verfügt über vier Fahrzeuge, einen Einsatzleitwagen, der auf Gemeindeebene eingesetzt ist, ein Löschgruppenfahrzeug 10 (LF10), ein Tanklöschfahrzeug (TLF) und ein Logistikfahrzeug, welches das schnelle Verlegen einer langen Wegstrecke bis zu 2 km ermöglicht. Die Fahrzeuge und ihre Beladung kann ausgiebig angeschaut und vom Löschangriff bis zur technischen Hilfe ausprobiert werden.



Nicht nur für Erwachsene ist ein tolles Programm geplant, auch Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen und können sich auf viele Feuerwehrspiele und Preise freuen.

Nächste Woche ist es schon soweit, kommen Sie gerne vorbei, sprechen Sie uns an und genießen den Tag mit uns!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Holle

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174

Memo
*Pizza * Pasta *
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
*Pizzamehl: Original aus Italien
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de

Besuchen Sie uns auch auf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei dem **politischen Kaffeenachmittag** des CDU-Gemeindeverbandes Holle, **am 22.08.26, um 15 Uhr, in der Schäferscheune in Sillium**, möchte ich Ihnen aktuelle Themen und die zukünftigen Herausforderungen und Chancen unserer Gemeinde Holle vorstellen.

Zum Beispiel für die Themen:

- **Rettungsdienstbedarfsplan und dessen Auswirkungen auf die Gemeinde**
- **Hochwasserschutz**
- **Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen**

Weitere Gäste sind **Landratskandidat Christopher Gedeon** und **Kreistagskandidat Dr. Fabian Becker**.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Ich freue mich mit Ihnen über die aktuelle Situation und die Zukunft unserer Gemeinde Holle ins Gespräch zu kommen.

Ihr *Falk-Olaf Hoppe*

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Telefon: 0177 7654110 • E-Mail: holle@falk-olaf-hoppe.de



IHR BÜRGERMEISTER FALK-OLAF HOPPE

ERFAHREN • BÜRGERNAH • VERLÄSSLICH

BÜRGERMEISTERWAHL
AM 13. SEPTEMBER 2026



Politische Anzeige - Sponsor: CDU-Gemeindeverband Holle - V.i.S.d.P.: Gerd Samblebe, Parkstr. 3, 31188 Sillium - Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026 - Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/26070809-cdu-holle.pdf>

EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

STELLENANZEIGEN

Die Gemeinde Nordstemmen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Fachbereichs 1 (m/w/d)

inkl. der allgemeinen Stellvertretung

der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ab dem 01.01.2027

(im Beschäftigtenverhältnis bis E14TVöD-V oder im Beamtenverhältnis bis A14 NBesG, Vollzeit, unbefristet).

Sie suchen eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, bei der Ihre Entscheidungen eine direkte und spürbare Wirkung zeigen? In unserer dynamischen Verwaltung verwalten Sie nicht nur Strukturen, sondern gestalten Lebensraum. Mit kurzen Entscheidungswegen und einem breiten Aufgabenspektrum bieten wir Ihnen den idealen Rahmen, um strategische Akzente zu setzen und unsere Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und bietet täglich neue, abwechslungsreiche Herausforderungen. Ihre Arbeit hat unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Sie leiten ein motiviertes Team und entwickeln die internen Prozesse zukunftsorientiert weiter.

Die detaillierte Stellenausschreibung (Tätigkeits-schwerpunkte, Einstellungsvoraussetzungen und weitere Informationen) entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz unter <https://www.nordstemmen.de/Rathaus-Service/Aktuelles/Stellenausschreibungen>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Kinderbetreuung und Bildung in der Gemeinde Holle:

Zukunft gestalten – Familien fördern

Holle. Kinder und Familien stehen im Mittelpunkt einer lebenswerten Gemeinde. Deshalb hat sich die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste in der laufenden Wahlperiode mit Nachdruck für eine verlässliche und zukunftsorientierte Kinderbetreuung sowie für gute Bildungsangebote in der Gemeinde Holle eingesetzt.

Ein zentrales Anliegen war dabei das Beharren auf einem fairen Kindertagesstätten-Vertrag mit dem Landkreis Hildesheim als zuständigem Träger. Ziel war und ist es, die finanziellen Belastungen für die Gemeinde gerecht zu gestalten und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Betreuung sicherzustellen.

Um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht zu werden, wurde die Planung eines neuen Kindergartens im Bereich der Tennishalle in Holle auf den Weg gebracht. Darüber hinaus wurden Um- und Ergänzungsbauten an den bestehenden Einrichtungen geplant und umgesetzt, um die Betreuungsangebote bedarfsgerecht auszubauen. Besonders wichtig war der Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste dabei, einen hohen Personalstand zu sichern. Dieser gewährleistet einen hohen Betreuungsgrad und schafft gute Rahmenbedingungen für Kinder, Eltern und Beschäftigte.



Auch im schulischen Bereich konnten wichtige Weichen gestellt werden. So wurde die Planung einer Mensa für die Grundschule Holle vorangetrieben, um die Voraussetzungen für eine moderne Ganztagsbetreuung zu schaffen. Gleichzeitig wurden Schülerinnen und Schüler zusätzlich mit digitalen Endgeräten, beispielsweise iPads, ausgestattet, um zeitgemäßes Lernen zu ermöglichen.

Die Vorbereitung auf die Einführung der Ganztags-schule erfolgte dabei stets unter Einbeziehung des Elternwillens und in enger Zusammenarbeit mit der Schule. Für CDU und Grüne Bürger-

liste ist klar: Erfolgreiche Bildungspolitik gelingt nur gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern.

Für die kommende Legislaturperiode setzen wir uns weiterhin konsequent für die Stärkung von Kinderbetreuung und Bildung ein.

Dazu gehört die Neuverhandlung eines fairen Kindertagesstättenvertrages mit dem Landkreis Hildesheim ebenso wie die zügige Umsetzung des KiTa-Neubaus und des Mensabaus für die Grundschule.

Um den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung fristgerecht erfüllen zu

können, sollen zudem praktikable Zwischenlösungen, wie beispielsweise Containeranlagen, geschaffen werden. Darüber hinaus stehen die Sanierung des Schulschwimmbades sowie die Renovierung und teilweise Kernsanierung der bestehenden Schulgebäude auf der Agenda.

Unser Ziel bleibt eine familienfreundliche Gemeinde Holle mit modernen Bildungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen und bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werden.

Für die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste
Dr. Henning Zellmer
Gerd Samblebe

CDU/Grüne Bürgerliste zieht positive Bilanz und setzt neue Ziele:

Kultur, Tourismus und Ehrenamt stärken

Holle. Die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste blickt auf eine erfolgreiche Wahlperiode im Bereich Tourismus und kulturelles Leben in der Gemeinde Holle zurück. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Projekte umgesetzt und wichtige Weichen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde gestellt werden.

Ein bedeutender Schritt war die Wiederbesetzung der Stelle für Kultur und Tourismus. Damit wurde die Grundlage geschaffen, kulturelle Angebote besser zu koordinieren, Veranstaltungen zu organisieren und die touristische Entwicklung der Gemeinde weiter voranzutreiben. Besonders das Glashaus in Derneburg hat sich als wichtiger kultureller Treffpunkt etabliert. Durch die kontinuierliche Unterhaltung und Bespielung des Hauses konnte ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm angeboten werden, das Besucherinnen und Besucher weit über die Gemeindegrenzen hinaus anzieht.

Auch die Schäferscheune in Sillium wird sich weiter als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde etablieren. Betrieb und Weiterentwicklung dieser Einrichtung tragen dazu bei, kulturelle Angebote im ländlichen Raum zu erhalten und zu stärken.

Ein besonderes Anliegen der Gruppe war zudem die Unterstützung des Heimatmuseums und weiterer Kulturvereine in der Gemeinde Holle. Das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger bildet das Fundament eines lebendigen Gemeindelebens. Um dieses Engagement stärker zu würdigen, wurde erstmals ein Ehrenamtstag eingeführt, der die Leistungen der zahlreichen Ehrenamtlichen in den Mittelpunkt stellt. Darüber hinaus wurde der Laves-



Kulturpfad gepflegt und weiterentwickelt. Er verbindet Natur, Geschichte und Kultur miteinander und stellt ein attraktives Angebot sowohl für Einheimische als auch für Gäste dar. Mit dem Beitritt zur IKV, einer Kooperationsvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Kultur, wurde außerdem eine Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen intensiviert und neue Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen.

Im Bereich der Mobilität konnten wichtige Planungen und Projekte für den Radverkehr auf den Weg gebracht werden. Dazu zählen insbesondere die Radwegverbindungen zwischen Holle und Grasdorf sowie zwischen Hackenstedt und Sottrum. Diese Maßnahmen verbessern nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern leisten auch einen Beitrag zum umweltfreundlichen Verkehr und zur touristischen Attraktivität der Gemeinde.

Für die kommende Wahlperiode hat sich die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste auch im Bereich Kultur/Tourismus und Ehrenamt ehrgeizige Ziele gesetzt. Dazu gehören die weitere Förderung des Kultur-

programms im Glashaus Derneburg und in der Schäferscheune Sillium sowie die kontinuierliche Unterstützung von Vereinen mit kulturellem Hintergrund. Ebenso soll das vielfältige Vereinswesen in der Gemeinde Holle weiter gestärkt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird der konsequente Ausbau des Radwegenetzes sein, um die Ortsteile noch besser miteinander zu verbinden. Zudem strebt die Gruppe den Beitritt der Gemeinde zum UNESCO Global Geoparks Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen an. Dadurch sollen die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften der Region noch stärker in den Fokus gerückt und neue Chancen für Tourismus, Bildung und regionale Entwicklung geschaffen werden.

Mit diesen Vorhaben möchte die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste auch künftig dazu beitragen, die Gemeinde Holle als lebendigen, kulturell vielfältigen und attraktiven Lebensraum weiterzuentwickeln.

Für die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste
Dr. Henning Zellmer
Gerd Samblebe

Verstärken Sie unser Team!

Serviceberater (m/w/d)

- **1 Stelle mit je 37 Wochenstunden im Regionalmarkt um Bad Gandersheim, Bockenem, Langelsheim und Seesen**
- **3 Stellen in unseren Filialen Bad Gandersheim, Bockenem (je 21,5 Wochenstunden) und Kreensen (27,3 Wochenstunden)**

Wir sind eine moderne, leistungsstarke und vertriebsorientierte Volksbank mit rund 300 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von ca. 1,5 Mrd. Euro – regional verwurzelt mit 18 Standorten.

Das erwartet Sie

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit viel Kundenkontakt
- Ein kollegiales, engagiertes Team
- Attraktive Vergütung inkl. 13 Monatsgehältern, Vermögenswirksame Leistungen, JobRad und weitere Benefits
- 30 Urlaubstage, zusätzlich Heiligabend und Silvester frei

Das bringen Sie mit

- Freude am Umgang mit Menschen
- Serviceorientiertes Denken und Teamgeist
- Strukturierte und engagierte Arbeitsweise
- eine Bankausbildung wird nicht vorausgesetzt

Jetzt bewerben

myvoba.com/bewerbung



myvoba.com/karriere

Volksbank eG

...mehr Werte für Menschen

SPD-Ortsverein Gemeinde Holle:

Bahnhof Derneburg darf nicht weiter auf dem Abstellgleis stehen

Derneburg. Der Bahnhof Derneburg ist seit zwei Jahren ein Sinnbild für Stillstand. Nach dem Brand im Juli 2024 wurde das Bahnhofsgebäude bis heute nicht wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt, obwohl sich der zuständige Ausschuss für eine Wiederherstellung ausgesprochen hatte. Stattdessen verweist Bürgermeister Hoppe immer wieder auf eine mögliche Entwidmung, die zunächst umgesetzt werden müsse.

Besonders kritisch ist aus Sicht der SPD-Gemeinderatsfraktion, dass Versicherungsleistungen zu verfallen drohen. Obwohl die Problematik seit dem Brand bekannt ist, wurde ein Antrag auf Entwidmung erst Anfang 2026 gestellt. Monatelang war das Gebäude eingerüstet, aber nichts ist passiert. Für die SPD stellt sich deshalb die Frage, warum wertvolle Zeit ungenutzt verstrichen ist und notwendige Entscheidungen immer weiter hinausgezögert wurden.

Gleichzeitig zeigt sich, dass Verbesserungen möglich sind. Die Fraktion begrüßt den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen auf dem Bahnhofsvorplatz sowie die Schaffung neuer Fahrradständer. Die Planung begann bereits Anfang 2021, die Umsetzung erfolgt nun endlich 2026.

Für die SPD stehen nun zwei zentrale Aufgaben im Mittelpunkt: 1. Das Bahnhofsgebäude muss wiederhergestellt und



einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden. Es soll wieder ein attraktiver und funktionaler Bestandteil des Bahnhofs werden. 2. Die barrierefreie Verbindung zwischen Gleis 1 und Gleis 2 muss endlich geschaffen werden. Das Fehlen eines barrierefreien Zugangs stellt seit Jahren ein gravierendes Hindernis für viele Fahrgäste dar. Gerade Schülerinnen und Schüler, die den Bahnhof täglich nutzen, sind ebenso wie Pendlerinnen und Pendler, ältere Menschen sowie mobilitätseingeschränkte Fahrgäste auf einen barrierefreien Zugang angewiesen. Auch Besucherinnen und Besucher des Kunstmuseums Schloss

Derneburg profitieren von einer modernen und gut erreichbaren Verkehrsinfrastruktur. „Wer den öffentlichen Nahverkehr stärken will, muss ihn für alle Menschen zugänglich machen“, fordert die SPD-Bürgermeisterkandidatin Maike Gückel.

Sie hat sich im Juli 2026 erneut an die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNG), die Deutsche Bahn, Minister Grant Hendrik Tonne sowie an Daniela Rump (MdB) und Markus Brinkmann (MdB) gewandt. Die SPD Holle fordert, sowohl die Wiederherstellung und Nachnutzung des Bahnhofsgebäudes als auch den barrierefreien Ausbau zwischen Gleis 1 und Gleis 2 zügig umzu-

setzen. Beides ist Voraussetzung für einen modernen öffentlichen Nahverkehr und eine starke Entwicklung des ländlichen Raums.

Der Bahnhof Derneburg ist weit mehr als ein Haltepunkt. Er verbindet Menschen mit Schule, Ausbildung, Arbeit, Kultur und Freizeit. Deshalb setzt sich die SPD Holle dafür ein, den Bahnhof zu erhalten, das Bahnhofsgebäude wiederherzustellen und sinnvoll nachzunutzen sowie den barrierefreien Ausbau konsequent voranzutreiben. Der Bahnhof Derneburg darf nicht länger auf dem Abstellgleis stehen.

SPD-Ortsverein Gemeinde Holle
stellvertretender Vorsitzender
Ansgar Debertin

31137 Hildesheim - Elzer Str. 1
Tel.: 0 51 21 - 4 29 42
Fax: 0 51 21 - 4 81 31
Mobil: 0173 - 6 39 32 96
Mail: thomasplatter@web.de

31188 Holle - OT Sillhorn
Wiesenstraße 5
Tel.: 0 50 62 - 24 33
Fax: 0 50 62 - 96 41 60

31167 Beckenham
Kornwall 5
Tel.: 0 50 67 - 28 40
Fax: 0 50 67 - 6 50 13

GRABMALE
Th. Platter

STEINMETZ- UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Gestaltung für Haus und Garten

NATUR
STEIN

MAUFEN - VERLEGEN - KLEBEN - RESTAURIEREN - BEARBEITEN
LEHNEN - KUNSTHAAR - FÜR DEN HAUS - WANDERFÜHRUNG

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB**

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

**HAUSTECHNIK
GLEITZ**
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

**Zankenburg 10
31174 Schellerten**

Marco Gleitz

Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de

care
wirkt. weltweit.

Bei Sommerwetter feierten Jung und Alt gemeinsam mit der SPD Holle:

Sommerfest war ein gelungener Nachmittag



Holle. Bei bestem Sommerwetter hat am Sonntag, 12. Juli, das Sommerfest der SPD Holle am Dorfgemeinschaftshaus Derneburg stattgefunden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aller Generationen folgten der Einladung und sorgten für einen lebendigen und fröhlichen Nachmittag.

Für die jüngsten Gäste gab es reichlich Programm: Eine Hüpfburg sorgte für ausgelassenen Spaß, und auch an der Wasserbahn mit dem Entenrennen wurde eifrig gespielt. Großen Anklang fand zudem das Vogelquiz für die ganze Familie – gemeinsam wurde diskutiert, recherchiert und geraten, bis am Ende alle heimischen Gartenvögel richtig benannt waren. So verband das Fest spielerisches Naturerlebnis

mit echtem Wissenszuwachs.

Wer es gemütlich mochte, ließ sich selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee schmecken. Vom Grill gab es Würstchen, dazu gab es die Biersorte Schwarzes Hahn aus Grasdorf. Bei Kaffeeduft und Grillgeruch entstanden viele gute Gespräche – über das Leben in der Gemeinde ebenso wie über landes- und bundespolitische Themen.

Für Fragen und Gespräche standen Bürgermeisterkandidatin Maike Gückel und Kreistagskandidatin Simone Flohr den ganzen Nachmittag über zur Verfügung. Beide nutzten die Gelegenheit, um mit den Bürgerinnen und Bürgern über die aktuellen Anliegen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

„Es war ein rundum gelun-

genes Fest. Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele Menschen aus unserer Gemeinde zusammenkommen, lachen und miteinander ins Gespräch kommen. Genau solche Begegnungen zwischen den Generationen machen unser Dorfleben lebendig und liebenswert – das wiederholen wir im nächsten Jahr gerne wieder“, resümiert Simone Flohr, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Holle.

Die SPD Holle bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Gästen für einen schönen gemeinsamen Nachmittag und freut sich bereits jetzt auf eine Neuauflage des Sommerfests im kommenden Jahr.

Simone Flohr
SPD-Kreistagsabgeordnete
Vorsitzende des SPD-OV
Gemeinde Holle

SPD
Gemeinde Holle

**MIT HALTUNG UND HERZ
FÜR DIE GEMEINDE HOLLE**

**SIMONE
FLOHR**

KREISTAGSKANDIDATIN

spd-holle.de

V.i.S.d.P.: SPD OV Gemeinde Holle, Simone Flohr, Am Berge 1, 31188 Holle, info@spd-holle.de
Foto: Anja Nothdurft – Politische Werbung – Sponsor: SPD Ortsverein Gemeinde Holle
Anlässlich der Kommunalwahl 2026 – Transparenzhinweis: spd-holle.de
oder https://www.gleitz-online.de/images/tippa/2607-spd-simone-flohr.pdf

VERKEHRSUNFALL?

Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



Jeden Freitag
Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28m² und 35m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

Starke Leistung beim Stadtradeln:

SPD-Team Gemeinde Holle fährt auf Platz 2

Holle. Auch in diesem Jahr hat sich der SPD-Ortsverein Gemeinde Holle mit großem Engagement am Stadtradeln beteiligt – und das mit beachtlichem Erfolg: Mit insgesamt 6.520 gefahrenen Kilometern belegte das Team in der Gesamtwertung der Gemeinde den zweiten Platz. Zwanzig aktive Radlerinnen und Radler sattelten drei Wochen lang für den Klimaschutz und die Gemeinde Holle auf und sammelten fleißig Kilometer für den guten Zweck.

Einmal mehr ragte dabei eine Leistung besonders heraus: Norbert Blumenberg sicherte sich mit unglaublichen 2.404 geadelten Kilometern zum wiederholten Mal die Spitzenposition im Team und trug damit maßgeblich zum starken Gesamtergebnis bei. Dicht gefolgt wurde er von Robin Hermann, der mit 641 Kilometern den zweiten Platz der Teamwertung belegte, sowie von Chana Pinthong mit 563 Kilometern auf Rang drei. Nur knapp dahinter reihte sich Elvira Blumenberg mit 543 Kilometern ein.

Das Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne, bei der Kommunen, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für mehr Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität in ihrer Gemeinde in die Pedale treten. Für die SPD Gemeinde



Holle ist die Teilnahme längst zu einer festen Tradition geworden: Bereits zum siebten Mal in Folge ist der Ortsverein mit einem eigenen Team am Start, ein Zeichen für nachhaltiges Engagement, das über den reinen Wettbewerb hinausgeht.

„Wir freuen uns riesig über dieses tolle Ergebnis und sind stolz auf jede und jeden Einzelnen, die oder der in die Pedale getreten ist. Die SPD ist bereits das siebte Jahr in Folge mit einem Team beim Stadtradeln dabei – dieses kontinuierliche Engagement

zeigt, wie sehr uns Klimaschutz und Radverkehr in Holle am Herzen liegen.“, Simone Flohr, SPD-Ortsvereinsvorsitzende Gemeinde Holle.

Die SPD-Gemeinde Holle bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz und ihre Ausdauer und freut sich schon jetzt darauf, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam für den Klimaschutz in die Pedale zu treten.

SPD-Kreistagsabgeordnete
Vorsitzende des SPD-OV
Gemeinde Holle

TuS Holle-Grasdorf e. V. unterwegs:

Wanderfreizeit in Königswinter



Grasdorf. Für unsere diesjährige Wanderfreizeit haben wir uns das Siebengebirge ausgewählt; Königswinter am Rhein war das Ziel. Kurz nach Ankunft und Hotelbelegung unternahmen wir zunächst eine Ortsbesichtigung; danach wanderten wir zum Eingang des Nachtigallenteles. Diese spät abendliche Wanderung führte uns 2 km hinauf zur Drachenburg, wo uns ein imposanter Ausblick ins Rheintal geboten wurde. Wieder in Königswinter angekommen; es war schon recht dunkel, überraschte uns ein großes Feuerwerk auf der gegenüberliegenden Rheinseite; der „Rhein in Flammen“.

Am nächsten Tag fuhren wir mit der Drachenfelsbahn hinauf zum Drachenfels; einige erklimmen dann noch die Ruine der Drachenburg.

Weiter wanderten wir einen steilen schmalen Pfad bergab zum Milchhäuschen, wo wir einkehrten. Weiter wanderten wir zum Stenzelberg, eine gewaltige Felsformation aus dem Gestein Latit. Heute gehört dieses zum Naturschutzgebiet Siebengebirge und ist nicht mehr begehbar. Den Rückweg traten wir dann von der Ortschaft Heisterbachrott mit Bus und Bahn an.

Am nächsten Tag fuhren wir mit Bahn und Bus zum Kloster

Heisterbach hinauf. Es folgte ein Rundgang durch das Gelände der Zisterzienserabtei, bezogen 1192. Stetig bergauf wanderten wir dann weiter Richtung großen Oelberg. Dort angekommen erwartete uns ein steiler Aufstieg. Da das Gipfelrestaurant geschlossen hatte, ging es weiter zur Margarethenhöhe. Auch hier war eine Einkehrmöglichkeit geschlossen. Wir wanderten weiter, vorbei am großen Breiberg nach Rhöndorf. Hier überraschte uns ein heftiger Regenschauer, den wir in einem Café vorrüber ziehen haben lassen. Die Rückfahrt nach Königswinter erfolgte mit der Bahn.

Der vorletzte Tag führte uns nach Bonn in die Rheinauen. Ein kurzer Rundgang, dann zurück zur Schiffsanlegestelle in Königswinter und mit dem Fahrgastschiff Theresia nach Linz am Rhein. Eine kleine Stadtbesichtigung und wieder zurück. Den Abend verbrachten wir auf einem Schiffsrestaurant in Königswinter. Es wurden insgesamt ca 35 Kilometer erwandert. Wieder eine gelungene Wanderfreizeit 2026.

B. Korrman

theaterfest

Eröffnungskonzert der tfn_philharmonie, künstlerische Programme, Spiele, Kostümversteigerung, Show-Schminken, Silent Disco, Präsentation der Werkstätten, Mitmachangebote, Gastronomie u. v. m.

So, 6.9.26, ab 13 Uhr
Stadttheater Hildesheim

theater für
niedersachsen.

www.mein-theater.live



Holler Orgelsommer:

Abschluss der Konzertreihe



Holle. Am 11. Juli fand das letzte der drei Konzerte des Holler Orgelsommers 2026 in der St. Martins-Kirche statt. Während bei den ersten beiden Konzerten im Mai und Juni die Holler Sauer-Orgel alle Klang-Facetten zu Gehör bringen durfte, standen beim abschließenden Konzert andere Instrumente im Mittelpunkt. Das regionale Ensemble Camisa Negra hat sich der Saxophon-Musik verschrieben.

Die sieben Musiker brachten mit ihren Sopran-, Alt-, Tenor- und Bariton-Saxophonen einen bunten Strauß verschiedenster Musik zu Gehör. Nach einer klassischen Eröffnung mit Händels Feuerwerksmusik und

einigen Stücken aus dem Bereich der Gospel und Spirituals, wurden auch Popsongs und Filmmusiken gekonnt zu Gehör gebracht. Viel zu früh hieß es: „Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?“ Nach einem überschwänglichen Applaus des zahlreich erschienenen Publikums gab es als Zugabe die Polka „Von Freund zu Freund“. Bei schönstem Wetter wurde im Anschluss noch vor der Kirche ein kleiner Umtrunk gereicht und es gab reichlich Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein gelungener Nachmittag, der unbedingt eine Fortsetzung erfahren sollte.

Iris Schaare

Wahlprogramm mit klarem Versprechen:

SPD Gemeinde Holle stellt Kandidaten für die Ortsräte vor

Holle. Mit einem breiten Kandidatenfeld geht die SPD Gemeinde Holle in die Kommunalwahl am 13. September 2026. Ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, Fachwissen und Lebenserfahrungen treten in den Ortsteilen Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt, Heersum, Holle, Sillium und Sottrum an, um sich für ihre Orte einzusetzen. Diese Vielfalt macht den Kandidierenden der SPD ein besonders vielfältiges Angebot für die Wählerinnen und Wähler.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsräte:

Derneburg: Kai Winter, Ramona Stifft, Simone Pietschmann

Grasdorf: Achim Bangel, Doris Bremermann, Stefan Hoffmeister, Katja Hilge-Irrgang, Heike Meinecke, Meike Fuths, Holger Nötzel

Hackenstedt: Felix Sukop, Denise Kortum, Heiko Paluch-Gonsior, Mandy Michaelis, Kevin Seifert

Heersum: Dirk Krämer, Uwe Borchers, Ansgar Debertin, Lina Debertin, Ole Hruschka

Holle: Maike Gückel, Zilan Zümrit, Michael Uthe, Luisa Gückel, Bernd Lühmann, Andrea Lühmann, Klaus Huchthausen, Benno Haunhorst

Sillium: Dirk Gläser, Simone



Flohr, Jens Friese, Jannik Poggemann, Uwe Heckmann, Rudolf Flohr

Sottrum: Alexander Flath, Daniela DeRosa.

„Was uns eint, ist der Wille, vor Ort etwas zu bewegen“, betont der SPD-Ortsverein Holle. Genau dieses gemeinsame Anliegen findet sich auch im Wahlprogramm der SPD Gemeinde Holle wieder, das unter dem Titel „Gemeinsam Zukunft gestalten“ die Grundlage für die Arbeit in den kommenden Jahren bildet und das die Kandidatinnen und Kandidaten in den Ortsräten mit Leben füllen wollen.

Unter dem Titel „Gemeinsam Zukunft gestalten“ hat die SPD Gemeinde Holle ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026 vorgelegt. Es steht für eine Gemeinde, in der alle Generationen im Blick sind und ruht auf fünf Schwerpunkten:

- Der Mensch im Mittelpunkt – von guter Kinderbetreuung und Bildung über Jugendbeteiligung bis zu barrierefreiem Wohnraum und einem Mehrgenerationenteff in Holle;
- Mitbestimmung und Transparenz – mehr Beteiligung von Jugend und Vereinen sowie ein transparentes Ratsinformationssystem;
- Solide Haushaltsführung – verantwortungsvolle Finanzpolitik und die Stärkung der lokalen Wirtschaft;
- Sicherheit und Schutz – Hochwasserschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst als verlässliche Daseinsvorsorge und
- Natur- und Klimaschutz vor Ort – von der Biotopvernetzung bis zum Radwegekonzept

Mit diesem Programm gibt die SPD Gemeinde Holle ein klares Versprechen ab: transparent zu arbeiten, auf Dialog zu setzen und Holle gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu einer

Vorzeigekommune für soziales Miteinander, zukunftsfähige Daseinsvorsorge und nachhaltiges Wirtschaften zu machen.

Die vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsräte, unsere Bürgermeisterkandidatin Maike Gückel und die Kandidierenden für den Gemeinderat sind es, die dieses Versprechen künftig direkt vor Ort einlösen wollen. Das ausführliche Wahlprogramm ist auf der Homepage [spd-holle.de](https://www.spd-holle.de) nachzulesen.

„Für unser Wahlprogramm haben wir bereits große Zustimmung in den eigenen Reihen erhalten, aber auch im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern, die uns im Wahlkampf unterstützen wollen“, so Simone Flohr, SPD-Ortsvereinsvorsitzende.

Simone Flohr
SPD-Kreistagsabgeordnete
Vorsitzende des SPD-OV
Gemeinde Holle

Diakoniestation Hildesheimer Land



**DIREKT IN IHRER NÄHE
GEMEINSAM. FÜRSORGLICH. FÜR SIE DA.**



Ambulante Pflege



Betreuungsangebote



Behandlungspflege



Pflegebegutachtung

Hauswirtschaftliche
Dienstleistung

Verhinderungspflege

Ob Unterstützung im Alltag, fachgerechte medizinische Versorgung oder Beratung in Pflegefragen – unser erfahrenes Team ist für Sie und Ihre Angehörigen da. Wir ermöglichen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

HABEN SIE FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE!

www.diakoniestation-hildesheimer-land.de
Bockenem – Holle – Schellerten – Söhlde

Telefon
05067/697237

MAIKE GÜCKEL – AUS LIEBE ZU HOLLE

Ihre Bürgermeisterkandidatin
für die Gemeinde Holle

SPD Soziale
Politik für
Dich.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, eine gute Versorgung, ein starkes Miteinander und attraktives Wohnen prägen die Lebensqualität in unserer Kommune. Damit das auch in Zukunft so bleibt, setze ich mich für die folgenden klaren Schwerpunkte und konkreten Maßnahmen ein:

» GESUNDHEIT UND SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

Die Sicherung der ärztlichen Versorgung steht für mich im Mittelpunkt – ich unterstütze die Ansiedlung und den Erhalt von Arztpraxen. Ebenso wichtig ist mir eine starke Feuerwehr, die durch die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans gezielt ausgestattet und unterstützt wird. Pflegende Angehörige sollen durch regelmäßigen Austausch und bessere Unterstützungsangebote gestärkt werden. Ich setze mich für die Stationierung eines Rettungswagens in Holle ein, um im Notfall schnelle Hilfe vor Ort zu ermöglichen. Auch der Hochwasserschutz wird von mir konsequent weiter vorangebracht.

» GEMEINSCHAFT STÄRKEN – EHRENAMT FÖRDERN

Ein lebendiges Ehrenamt bildet das Rückgrat unserer Gemeinde und verdient verlässliche Unterstützung. Deshalb unterstütze ich Vereine finanziell und organisatorisch und setze auf ein professionelles Fördermittelmanagement. Menschen mit Einschränkungen sollen durch einen Inklusionsbeirat stärker eingebunden werden und eine klare Stimme erhalten. Darüber hinaus liegt mir der Erhalt unserer Dorfgemeinschaftshäuser am Herzen,

damit sie als zentrale Orte des Zusammenhalts erhalten bleiben.

» WOHNEN UND LEBEN ATTRAKTIV GESTALTEN

Zukunftsfähiges Wohnen gelingt nur im Zusammenspiel mit Wohnungsbauunternehmen und Genossenschaften, mit denen ich die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Bauplätzen voranbringen möchte. Ein nachhaltiges Tourismuskonzept soll zudem wirtschaftliche Impulse setzen und gleichzeitig Natur sowie regionale Identität bewahren. Lassen Sie uns Holle gemeinsam gestalten.

» LASSEN SIE UNS INS GESPRÄCH KOMMEN!

Ich freue mich auf Ihre Fragen, Ideen und Anregungen – persönlich, telefonisch (0162-8546529) oder unter der E-Mail-Adresse guckelm@spd-holle.de. Folgen Sie mir auf Instagram ([maikeguckel](https://www.instagram.com/maikeguckel)) für aktuelle Informationen.

Maike Gückel

Kandidatin der SPD Holle
für das Amt der Bürgermeisterin



Foto: Anja Nordhauert

Politische Anzeige · Sponsor: SPD-Ortsverein Gemeinde Holle · V.i.S.d.P.: Maike Gückel, Astenweg 1, 31188 Holle · Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026 · Transparenzhinweis: <https://spd-holle.de/transparenzerklaerung-maike-guckel> oder <https://www.gleit-online.de/images/tpa/2607-spd-maike-guckel.pdf>

SPD-Ortsverein Gemeinde Holle:

Rettungsdienst darf kein Wahlkampfthema sein

Holle. Neues Rettungsdienstsystem im Landkreis Hildesheim – was sich seit dem 1. Juli 2026 für Holle und den Landkreis geändert hat: Der Rettungsdienst darf nicht zum Wahlkampfthema werden, das fordert SPD-Kreistagsabgeordnete Simone Flohr nach der Berichterstattung der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung vom 20.7. („Internes Zerwürfnis – Beleidigungen, Vorwürfe, Neuwahlen: Krach in der AG Rettungsdienst“). Dort wurde beschrieben, wie der in Ochtersum lebende Holler CDU-Kreistagskandidat Becker zum Vorsitzenden des Vereins gewählt wurde und dabei betonte, politisch neutral zu sein. Zugleich warf laut Presseartikel auch Hoppe, selbst Mitglied der AG Rettungsdienst, einem anderen Mitglied vor, die politische Neutralität verletzt zu haben.

„Umso befremdlicher ist es, dass genau dieses Thema in unserer Gemeinde von beiden für den eigenen Wahlkampf genutzt wird“, so Flohr. Wäh-

rend Becker und Hoppe Herzchen für den Rettungsdienst am CDU Wahlkampfstand vor dem EDEKA kleben lassen, hat Hoppe zudem eine komplette Wahlkampfanzeige rund um das Thema Rettungsdienst geschaltet, zudem mit inhaltlichen Fehlern. Für Flohr ein klarer Widerspruch zu den angeblichen Neutralitätsansprüchen und ein Mangel an Glaubwürdigkeit.

Was sich beim Rettungsdienst im Landkreis Hildesheim seit dem 1. Juli 2026 tatsächlich verändert hat, ordnet die SPD im Folgenden sachlich ein.

Worum geht es? Am 1. Juli 2026 ist im Landkreis Hildesheim ein neuer Rettungsdienstbedarfsplan in Kraft getreten, den der Kreistag beschlossen hat. Grundlage ist eine gesetzliche Verpflichtung des Landkreises aus dem Niedersächsischen Rettungsdienstgesetz. Die Gemeinde Holle gehört zum großen Teil zum Rettungswachenbereich Bockenem. Heersum wird von der Rettungswache Schellerten betreut.

Was hat sich seit dem 01.07.2026 für Holle geändert?

- Bisher waren im Landkreis 30 sogenannte Mehrzweckfahrzeuge im Einsatz, die sowohl Notfälle als auch Krankentransporte übernommen haben. Dieses System ist inzwischen die Ausnahme in Niedersachsen. Künftig gibt es eine differenzierte Flotte mit 31 Fahrzeugen.

- In Bockenem sind somit keine Mehrzweckfahrzeuge mehr stationiert, sondern 2 Rettungswagen (RTW), die für echte Notfälle mit Notfallsanitätern zur Verfügung stehen. Da diese Wagen fast keine Krankentransporte mehr übernehmen werden, sollen die RTW schneller verfügbar sein und die gesetzliche Hilfsfrist von 15 Minuten in 95 % der Notfälle besser eingehalten werden.

- Eine verbesserte, standardisierte Notrufabfrage erkennt nun frühzeitig, wann wirklich ein RTW nötig ist und wann ein anderes Fahrzeug ausreicht. Welches Fahrzeug ausrückt, entscheidet weiterhin der

hochqualifizierte Disponent in der Rettungsleitzentrale.

- Seit Juli ist in der Rettungswache Bockenem rund um die Uhr ein RTW stationiert, ein zweiter von 7 bis 19 Uhr (an Wochenenden bis 15 Uhr). Diese beiden Fahrzeuge stehen nun fast vollständig für tatsächliche Notfälle zur Verfügung.

Warum steht der Rettungswagen nicht mehr in Sottrum?

Die Grundlage für die Entscheidung der Landkreisverwaltung, den Nebenstandort 2025 in Sottrum aufzugeben, war die schlechte Einhaltung der Hilfsfrist und stand nicht im Zusammenhang mit dem neuen Rettungsdienstbedarfsplan. 2019 wurde wegen der Bauarbeiten an der A7 vorübergehend ein Mehrzweckfahrzeug in Sottrum stationiert. Trotz des Nebenstandortes in Sottrum lag die Einhaltung der Hilfsfrist in Holle nur bei 63 %, da bei einem Nebenstandort Fahrzeuge an andere Landkreise und Rettungswachenbereiche abgegeben werden und

das Fahrzeug somit oft anderweitig unterwegs war und oft nicht dem gesamten Rettungswachenbereich Bockenem zur Verfügung stand.

Wie geht es weiter? Die SPD im Kreistag hat zusammen mit der Mehrheitsgruppe ein vierteljährliches Controlling eingeführt, um Veränderungen bei der Hilfsfrist beobachten zu können und ggf. in Absprache mit den Krankenkassen Veränderungen herbeizuführen, falls Hilfsfristen weiterhin nicht ausreichend eingehalten werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landkreis und nicht bei den einzelnen Kommunen.

„Das neue System ist erst seit wenigen Wochen in Betrieb und soll Verbesserungen bringen. Lassen sie uns zuerst die Ergebnisse des Controlling abwarten, bevor wir die Lage bewerten. Sollten sich Defizite zeigen werden wir die notwendigen Nachbesserungen konsequent einfordern“, so Maïke Gückel, Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion.

„Rettungsdienst geht uns alle

an, er muss die rechtlichen Vorgaben des Landes erfüllen und Menschen in Notsituationen rechtzeitig erreichen, das muss unser Ziel sein“, so Flohr weiter. „Genau deshalb gehört dieses Thema in die sachliche Arbeit der zuständigen Gremien und nicht in Wahlkampfanzeigen. Wer die eigene Neutralität betont und gleichzeitig den Rettungsdienst für den eigenen Wahlkampf instrumentalisiert, schadet dem Vertrauen in eine Aufgabe, die für die Sicherheit aller Menschen im Landkreis entscheidend ist.“

Die SPD in Holle und im Kreis wird die tatsächliche Entwicklung der Hilfsfristen weiter eng und sachlich begleiten, unabhängig von Wahlterminen.

Weitere Informationen zum Thema sowie den aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan mit Zahlen, Daten und Fakten finden Sie auf unserer Homepage spd-holle.de.

*Simone Flohr
SPD-Kreistagsabgeordnete
Vorsitzende des SPD-ÖV
Gemeinde Holle*

Fahrt des Ortsrats Sillium begeisterte mit kulinarischen Höhepunkten und spannenden Einblicken:

Ein Tag voller Genuss, Geschichte und guter Gespräche in Nordhausen

Sillium/Nordhausen. Hochsommerliche Temperaturen, kulinarische Genüsse und spannende Einblicke in eine jahrhundertalte Handwerkskunst – die vom Ortsrat Sillium organisierte Tagesfahrt nach Nordhausen am 25. Juni bot ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein rundum gelungenes Programm. Dass die anhaltende Hitzewelle an diesem Tag für sommerliche Temperaturen sorgte, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Niemand musste frieren, dafür gab es viele interessante Eindrücke und manches Schmunzeln.

Pünktlich um 10 Uhr machte sich die Reisegruppe an der Bus-

haltestelle am Feuerwehrhaus auf den Weg. Das erste Ziel war Fuhrbach, wo im traditionsreichen Hotel „Kronprinz“ ein gemeinsames Mittagessen auf die Gäste wartete. Nicht nur die hervorragende Küche wusste zu überzeugen. Das geschichtsträchtige Haus durfte in der Vergangenheit bereits zahlreiche prominente Persönlichkeiten begrüßen – darunter auch den ehemaligen Staatspräsidenten der Sowjetunion, Michail Gorbatschow. Das schmackhafte Mittagessen sorgte für die nötige Stärkung für den weiteren Tagesverlauf.

Anschließend führte die Fahrt nach Nordhausen zur dortigen Traditionsbrennerei. Unter dem

Motto „Vom Korn zum Korn“ erhielten die Teilnehmer bei einer ebenso informativen wie kurzweiligen Führung spannende Einblicke in die Herstellung der bekannten Spirituosspezialitäten. Der Guide verstand es dabei, mit großer Begeisterung und viel Fachwissen die Geschichte und die Besonderheiten der Brennkunst lebendig werden zu lassen. Schnell wurde deutlich, dass er seinen Beruf mit Leib und Seele ausübt. Natürlich durfte auch die Verkostung verschiedener Spezialitäten nicht fehlen. So mancher entdeckte dabei seinen persönlichen Favoriten, der anschließend im Brennerei-Shop erworben wurde.

Den genussvollen Abschluss des Tages bildete der Besuch eines kleinen, aber feinen Hofcafés in Hohenstein-Limlingerode. Bei hausgemachtem Kuchen und einer guten Tasse Kaffee ließ die Reisegruppe die vielen Eindrücke des Tages noch einmal Revue passieren. Die gemütliche Atmosphäre lud zum Verweilen ein und bot Gelegenheit für angeregte Gespräche.

Für eine besondere Überraschung sorgte schließlich die Heimfahrt. Als sich der Busfahrer als gebürtiger Holler zu erkennen gab und erzählte, dass er einst den Kindergarten in Sillium besucht hatte, war das Staunen groß. Sofort wurden Erinnerungen ausge-

tauscht und so manches gemeinsame Gesprächsthema gefunden. Das große Hallo im Bus zeigte einmal mehr, wie klein die Welt manchmal sein kann.

Gegen 17.30 Uhr trat die Reisegruppe die Heimreise an. Ein abwechslungsreicher Tag voller schöner Begegnungen, interessanter Eindrücke und kulinarischer Höhepunkte ging damit zu Ende. Der Ortsrat Sillium hatte einmal mehr bewiesen, dass er nicht nur das Dorfleben bereichert, sondern auch immer wieder Gelegenheiten schafft, gemeinsam Neues zu entdecken und schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Marco Kunze



tfN Niedersachsen informiert:

Vorverkaufsstart der neuen Spielzeit und erste Termine

Hildesheim. Am Donnerstag, 2. Juli, verabschiedete sich das Theater für Niedersachsen in die Spielzeitpause. Der Vorverkauf für die Spielzeit 26/27 beginnt am **Montag, 10. August**, um 10 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt hat das service_center in der Theaterstraße wieder regulär geöffnet.

Den Auftakt der neuen Spielzeit bildet das Open Air Event „Eine Frau, die weiß, was sie will“, am **Freitag, 21. August**. Die kurzweilige und unterhaltsame Operette von Oscar Straus eröffnet die Spielzeit unter freiem Himmel.

Karten sind auch während der Spielzeitpause über die Website www.mein-theater.live und an allen bekannten Reservix-Vorverkauf-Stellen erhältlich.

Am **Donnerstag, 3. September**, 17.30 Uhr, lädt das tfN wieder zur kostenfreien monatlichen „Open Hour“ ein, bei der Interessierte Einblicke in die Arbeit am Theater abseits der Vorstellungen erhalten.

Das Theaterfest findet am **Sonntag, 6. September** mit einem bunten Bühnenprogramm auf dem Theatervorplatz, offenen Werkstätten, Spielen, Schauschminken und vielem mehr, statt.

Am Abend des 6. Septembers feiert das Schauspiel „Heimsuchung“ nach dem Roman von Jenny Erpenbeck die erste Premiere im Großen Haus. Darauf folgt am **Samstag, 12. September**, mit dem Schauspiel-Monolog „Rex Osterwald“ die erste Premiere im thim und am **Samstag, 19. September**, mit „Er ist wieder da“ die erste Musical-Premiere.

Auf der Kulturmeile in der Sedenallee am **Samstag, 22. August**, sowie beim Pflasterzauber auf dem Marktplatz am **Samstag, 5. September**, lädt das tfN zur Theatersprechstunde ein.

Mitarbeitende beraten dort zu den Produktionen der neuen Spielzeit, zu Abo-Modelle und vielem mehr.

Eva Zink

Aus der Geschäftswelt ...

Warum jetzt der perfekte Zeitpunkt für Ihre Energiewende ist:

Wärmepumpen-Förderung gekürzt?

Die Schlagzeilen über die Kürzung der Wärmepumpen-Förderung verunsichern viele Hausbesitzer. Doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich: Die Energiewende zu Hause ist aktueller denn je – und die Investition in eine Wärmepumpe bleibt ein entscheidender Schritt in Richtung Unabhängigkeit.

Warum Sie jetzt handeln sollten

Die Taktik des Abwartens ist ein Fehler. Das bestätigt auch Jannik Schall, Produktchef und

Mitgründer von 1KOMMA5°: „Für die nächsten drei Jahre gilt die einfache Faustregel: Morgen ist immer schlechter als heute. Verbraucher können noch in diesem Jahr mit bis zu 3.600 € weniger Förderung rechnen, ab 1.1.2027 mit bis zu 5.000 € weniger.“

Doch selbst mit angepassten



Förderbedingungen bleibt die Wärmepumpe die wohl sinnvollste Investition für Ihr Zuhause. Sie senken damit nicht nur dauerhaft Ihre Heizkosten und steigern den Wert Ihrer Immobilie, sondern befreien sich endlich von der Abhängigkeit fossiler Brennstoffe. Wer heute handelt, schützt sich nicht nur vor den Energiepreisen von morgen, son-

dern sichert sich eine technologische Unabhängigkeit, die sich Jahr für Jahr mehr auszahlt.

Der 1KOMMA5°-Vorteil: Wenn Ihr Haus für Sie arbeitet

Stellen Sie sich vor, Ihr Haus wüsste genau, wann der Strom günstig ist – und lädt Ihren

Speicher oder nutzt die Sonne, bevor Sie überhaupt einen Schalter drücken. Das ist keine Science-Fiction, das ist die Realität bei 1KOMMA5°.

Mit unserem Energiemanager, der „Heartbeat AI“, wird Ihre Wärmepumpe nicht nur effizient betrieben, sondern perfekt mit Ihrer Photovoltaikanlage und Ihrem Stromspeicher abgestimmt. Das System lernt automatisch, wann die Sonne am stärksten scheint und nutzt genau dann den günstigsten Strom – für maximalen Ertrag und minimale Kosten.

Ihr lokaler Partner für die Zukunft

Als Experten vor Ort begleiten wir Sie von der ersten Planung bis zur finalen Installation.

Gemeinsam finden wir die Lösung, die zu Ihrem Zuhause passt – effizient, nachhaltig und zukunftssicher.

1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Rollwage
Gärtnerei & Floristik

Zur Rast 40
38271 Baddeckenstedt
05345/229
Mo. - Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

**Ab sofort
TOMATEN & FREILANDROSEN**

Czaikowski

Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland
Große Grabmal Ausstellung, individuelle Beratung

31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007
www.steinmetz-czaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

TNS

Ihlow GmbH
Dresdener Str. 24 a
31188 Holle
05062-63 64 666

www.gemuesehobel.de

DIE HARTMANN'S
MEISTERBETRIEB GmbH
SANITÄR - HEIZ- & KLIMATECHNIK

Qualität und Zuverlässigkeit!

Martinsweg 7
31185 Söhlde

Wir freuen uns auf Sie!

info@diehartmanns-shk.de
www.diehartmanns-shk.de

Tel. 05129 5035866

chaudry
zimmer- und dachdeckermeister

Ihr kompetenter Partner für:

- Moderner, zeitgemäßer Holzbau
- Holzrahmenbau
Fachwerksanierung
- Dacheindeckung/
Sanierung
- Dachabdichtung

Standort
Weizenkamp 2
31188 Holle/Grasdorf

☎ 05062 89922-0
☎ 05062 89922-29
✉ info@chaudry.de

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG

Für mehr Komfort – der Holler Basar vergrößert seine Verkaufsfläche:

Nächster Basar am 20. September

Holle. Bei den letzten Basaren durften wir uns jedes Mal über einen wachsenden Besucherstrom freuen, so dass der Platz in der Grundschule in Holle inzwischen kaum noch ausreichte. In der Hoffnung, dass der Basar auch weiterhin so guten Zuspruch findet und mit Blick auf die geplanten Umbauten in den Fluren der Schule, zur besseren Nutzung für den geplanten Ganztagsbetrieb, haben wir uns daher über organisatorische Änderungen Gedanken gemacht. Nach dem Basar im März dieses Jahres wurden Gespräche mit der Gemeindeverwaltung aufgenommen und um eine erweiterte Nutzung des Schulgebäudekomplexes gebeten.

Erfreulicherweise können wir für den Basar zukünftig auch die angrenzende Sporthalle nutzen und verdoppeln somit nahezu die Fläche für die in Kommission

genommenen Waren. Natürlich bringt das auch wieder eine Änderung der Raumstruktur und -aufteilung mit sich und das, was vielen über die letzten Jahre bekannt war, wird nun neu gedacht und angeordnet. Wir hoffen durch diesen Schritt, das Einkaufserlebnis für die Besucher entspannter gestalten zu können, da sich die Besucher des Basares nun auf einer größeren Fläche aufhalten, stören können und sich die Besucherströme weiter verteilen. Außerdem erhalten wir durch unsere Umstrukturierungen eine sinnvollere Zusammenlegung der angebotenen Artikel.

In der Sporthalle findet ihr zukünftig kleine Größen bis 104, sowie Babyspielzeug und Zubehör. Kleidungsstücke ab Größe 110, Schuhe, sowie Bücher, Spielzeug, Sportbekleidung und Umstandsmode verteilt sich, teilweise neu, im bisher für den Basar genutzten



Gebäudekomplex. Aus diesem Grund werden wir zukünftig auch zwei Abgabepunkte, einmal für Babysachen an der Sporthalle und einmal am Haupt- und Nebeneingang für die übrigen Sachen einrichten und bitten darum, die Waren entsprechend der Kategorien vorher zu sortieren. Eine weitere geplante Erweiterung ist darüber hinaus die Einrichtung eines zusätzlichen Kassenstandortes, um auch hier dem Andrang der letzten Basare gerecht zu werden und die Warteschlangen an den Kassen etwas zu entzerren.

Im Detail werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage [www.basar-](http://www.basar-in-holle.de)

[in-holle.de](http://www.basar-in-holle.de) über alle geplanten Änderungen in Struktur und Ablauf informieren. Hier könnt Ihr Euch auch ab dem 22. August, 0 Uhr für eine Verkaufsnummer registrieren.

Wir hoffen, dass die neue Struktur am Ende so funktioniert, wie wir uns das alle vorstellen. Klar ist aber auch: Alles was neu ist, muss sich erstmal bewähren und jede noch so gute Planung zeigt erst in der Umsetzung, ob alle Änderungen funktionieren und ob es doch noch Anpassungen für die Zukunft geben muss. Wir danken allen Helfern, dass sie diesen Schritt mit uns gemeinsam meistern werden, freuen uns über jeden Verkäufer, der seine Waren in unsere Hände gibt und hoffen, dass die Besucher des Basares von den Verbesserungen profitieren werden.

Für das Basar-Organisations-Team,
Katja Hilge-Irrgang

Freiwillige Feuerwehr Sillium feiert ihr Jubiläum mit einem dreitägigen Fest vom 28. bis 30. August:

135 Jahre Einsatz für Sillium

Sillium. Als am 12. September 1879 ein verheerender Großbrand rund die Hälfte aller Gebäude in Sillium zerstörte, verlor das Dorf innerhalb weniger Stunden einen großen Teil seiner Existenz. Die damaligen Möglichkeiten der Brandbekämpfung waren begrenzt, sodass das Feuer nahezu ungehindert wüten konnte. Das Unglück machte eindrucksvoll deutlich, wie wichtig ein organisierter Brandschutz für die Zukunft des Dorfes war.

Zwölf Jahre später, im Jahr 1891, wurde schließlich die Freiwillige Feuerwehr Sillium gegründet. Zum ersten Ortsbrandmeister – damals noch als Hauptmann bezeichnet – wählten die Gründungsmitglieder Karl Mund. Gemeinsam mit seinen Kameraden legte er den Grundstein für das Feuerwehrwesen im Ort. Die ersten Einsätze wurden mit Handdruckspritzen, Ledereimern und wenigen Löschgeräten bewältigt. Muskelkraft, Zusammenhalt und der Wille zu helfen waren damals die wichtigsten Voraussetzungen für den Feuerwehrdienst.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Wehr stetig weiter. Zahlreiche Ortsbrandmeister führten sie durch Zeiten des Fortschritts, aber auch durch große Herausforderungen.

Ein bedeutender Meilenstein war das Jahr 1972. Mit der Einbindung in den Katastrophenschutz und der Indienststellung eines Löschgruppenfahrzeugs vom Typ LF 16 TS erweiterten sich die Aufgaben der Feuerwehr erheblich. Fortan gehörten nicht nur Brände im Ort, sondern auch überörtliche Hilfeleistungen, Einsätze auf der Bundesautobahn 7 und die Unterstützung bei größeren Schadenslagen zum Einsatzspektrum.

Heute präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Sillium als moderne und leistungsfähige Ortsfeuerwehr der Gemeinde Holle. Einen wichtigen Schritt in die Zukunft stellte die umfassende Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses Anfang der 2020er Jahre dar. Während der rund 14-monatigen Bauzeit war die Wehr vorübergehend in einer umgebauten Schaferscheune untergebracht. Nach Abschluss der Arbeiten konnte ein modernes Feuerwehrhaus mit Fahrzeughalle für zwei Einsatzfahrzeuge, zeitgemäßen Sozialräumen, Werkstatt und Lagerbereichen sowie moderner Technik bezogen werden. Mit Wärmepumpe, Photovoltaikanlage und verbesserten Hygie-



nebereichen erfüllt das Gebäude heute alle Anforderungen an einen zeitgemäßen Feuerwehrstandort.

Mindestens genauso wichtig wie moderne Technik ist der Nachwuchs. Deshalb nimmt die gemeinsame Jugendfeuerwehr Holle-Sillium einen besonderen Stellenwert ein. Hier werden Kinder und Jugendliche spielerisch an den Feuerwehrdienst herangeführt, lernen Verantwortung zu übernehmen und erleben Kameradschaft sowie Teamgeist. Viele der heutigen Einsatzkräfte haben ihre Laufbahn in der Jugendfeuerwehr begonnen. Sie ist damit das Fundament für die Zukunft der Feuerwehr und ein unverzichtbarer Bestandteil des aktiven Dorflebens.

Doch die Freiwillige Feuerwehr Sillium ist weit mehr als eine schlagkräftige Einsatzorganisation. Seit Generationen ist sie ein fester Bestandteil des Dorflebens und prägt das gesellschaftliche Miteinander wie kaum ein anderer Verein. Ob Osterfeuer, Maibaumaufstellen, Jubiläumsfeste oder zahlreiche weitere Veranstaltungen – die Feuerwehr bringt Menschen zusammen, fördert den Zusammenhalt und übernimmt Verantwortung weit über den eigentlichen Einsatzdienst hinaus. Sie ist Treffpunkt, Organisator und verlässlicher Partner für das gesamte Dorf und trägt damit entscheidend dazu bei, dass Gemeinschaft in Sillium gelebt wird.

Ein 135-jähriges Bestehen ist ein außergewöhnlicher Anlass – und genau diesen möchte die Freiwillige Feuerwehr Sillium gemeinsam mit der gesamten Bevölkerung feiern. Vom 28. bis 30. August 2026 verwandelt sich das Festgelände vor den Toren Silliums in einen Treffpunkt für Feuerwehrkameraden und -kameraden, Vereine, Familien, Freunde und Gäste aus der gesamten Region. Drei Tage lang stehen Tradition, Kameradschaft und geselliges Miteinander im Mittelpunkt.

Den feierlichen Auftakt bildet der Freitag, 28. August. Um 17 Uhr beginnt in der Kirche ein Gottesdienst, an den sich eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden und Kameraden anschließt. Um 19.30 Uhr folgt der große Kommerzabend, bei dem Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr sowie zahlreiche befreundete Wehren auf 135 Jahre Feuerwehrgeschichte zurückblicken. Ehrungen, Grußworte und Erinnerungen an vergangene Jahrzehnte bilden den festlichen Rahmen. Im Anschluss sorgt DJ Volker ab 21.30 Uhr für einen stimmungsvollen Ausklang des ersten Festtages.

Der Samstag, 29. August, steht ganz im Zeichen der Dorfgemeinschaft und der Familien. Von 11 bis 13 Uhr lädt die Feuerwehr zu einem abwechslungsreichen Kinderfest mit Spiel, Spaß und Mitmachaktionen ein. Am Nachmittag werden ab 14 Uhr die teilnehmenden Feuerwehren empfangen, bevor sich um 15 Uhr der große Festumzug durch die Straßen Silliums in Bewegung setzt. Geschmückte Festwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Vereine und viele Teilnehmer werden das Ortsbild prägen und für einen der Höhepunkte des Jubiläums sorgen. Am Abend heißt es erneut: Feiern im Festzelt. Ab 19 Uhr sorgt DJ Volker für Partystimmung bis in die Nacht.

Der Sonntag, 30. August, beginnt traditionell. Bereits um 7 Uhr wird das Dorf geweckt, bevor ab 10 Uhr zum beliebten Bayerischen Frühstück eingeladen wird. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band Seppelpunk, die mit zünftiger Blasmusik den passenden Rahmen für einen geselligen Vormittag schafft. Ab 12 Uhr schließt sich ein Familientag mit vergünstigten Fahrpreisen für die Attraktionen an und bietet besonders Kindern und Familien einen abwechslungsreichen Ausklang des Festwochenendes.

Das Jubiläum soll dabei nicht

nur auf dem Festplatz sichtbar werden. Im Rahmen des Wettbewerbs „Sillium schmückt sich“ sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, ihre Häuser und Grundstücke festlich zu dekorieren. Die drei schönsten geschmückten Grundstücke entlang der Umzugstrecke werden am Sonntag beim Bayerischen Frühstück ausgezeichnet. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum **26. August** anmelden.

Bereits im Vorfeld stimmt sich das Dorf auf das Jubiläum ein: Am **15. August** finden der Verkauf der Winkelemente sowie die Ausgabe der Schilder für die Schildträger und der Verkauf von Jubiläumsartikeln statt. Am **27. August** wird anschließend das Festgrün im Ort verteilt – beste Voraussetzungen, damit sich Sillium pünktlich zum Jubiläumswochenende festlich geschmückt präsentiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Sillium freut sich darauf, gemeinsam mit vielen Gästen auf 135 Jahre ehrenamtlichen Einsatz, Kameradschaft und gelebte Dorfgemeinschaft zurückzublicken und dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern. Denn das Fest soll nicht nur die Geschichte der Feuerwehr würdigen, sondern auch all den Menschen Danke sagen, die die Wehr seit Generationen unterstützen und das Dorfleben aktiv mitgestalten.

Hinweis zum Festumzug: Damit der Festumzug am Samstag einen reibungslosen Verlauf nehmen kann und alle Zuschauerinnen und Zuschauer eine gute Sicht haben, bittet die Freiwillige Feuerwehr Sillium darum, entlang der Umzugstrecke nach Möglichkeit keine Fahrzeuge auf der Fahrbahn zu parken. Die Organisatoren bedanken sich herzlich für das Verständnis und die Unterstützung.

Eines bleibt seit 1891 unverändert: Wir sind da, wenn es darauf ankommt – für Sillium.

Marco Kunze

RECHT AUF ORDNUNG.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13.09.2026 entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landkreises. Ich kandidiere als Landrat und bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen. Beruflich bin ich als Richter in Hildesheim tätig. Privat bin ich verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Viele Menschen in unserem Landkreis sind mit zahlreichen politischen Entscheidungen und der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre unzufrieden.

Sie erwarten zu Recht, dass Probleme ehrlich benannt, klare Regeln eingehalten und Entscheidungen verantwortungsvoll getroffen werden. Dafür stehe ich!

Als Richter und parteiunabhängiger Kandidat für das Amt des Landrats möchte ich unseren Landkreis mit einer fachlich starken, ideologiefreien Verwaltung und einem klaren Kurs gestalten.

Ihr Christopher Gedeon

Politische Anzeige zur Kommunalwahl 2026 • Die Anzeige wird finanziert durch: Kreisverband CDU Hildesheim • V.i.S.d.P. Christopher Gedeon, c/o CDU Hildesheim, Bahnhofsallee 28, 31134 Hildesheim, team.landrat@hildesheim2026.de • Transparenzhinweis: christophergedeon.de/transparenz oder <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/2607-christopher-gedeon.pdf>



LANDRAT.

GEDEON.

Ihre Stimme
am **13.09.**

Hier mehr erfahren:
christophergedeon.de



Gemeinsam – Aktiv – Handeln

**Für Sie vor Ort – kommen
Sie mit uns ins Gespräch**

15.08. Infostand, EDEKA Holle

17.08. Dialogreihe, EDEKA Holle

22.08. Kaffeenachmittag, Schäferscheune

29.08. Infostand EDEKA, Holle

06.09. Holler Flohmarkt, EDEKA Holle

12.09. Infostand, EDEKA Holle

Ihre Stimmen für die Zukunft Ihrer Gemeinde und des Landkreises Hildesheim

☒	Ihre Stimme für den neuen Landrat Christopher Gedeon
☒ ☒ ☒	Ihre drei Stimmen für den Kreistagskandidaten Dr. Fabian Becker
☒	Ihre Stimme für den Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe
☒ ☒ ☒	Ihre drei Stimmen für die CDU-Kandidierenden für den Gemeinderat
☒ ☒ ☒	Ihre drei Stimmen für die CDU-Kandidierenden für den Ortsrat

„Unser größtes Zukunftsprojekt ist zweifellos der Umbau der Holler Grundschule zur Ganztagschule“

Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe zieht im Interview mit den Holler Nachrichten Bilanz seiner ersten Amtszeit und blickt auf die Zukunft der Gemeinde Holle

Herr Hoppe, Sie sind seit November 2021 Bürgermeister der Gemeinde Holle. Wenn Sie auf Ihre bisherige Amtszeit zurückblicken: Welche Bilanz ziehen Sie? Worauf sind Sie besonders stolz und wo hätten Sie sich mehr Fortschritte gewünscht?

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, ziehe ich insgesamt eine positive Bilanz. Meine Amtszeit begann in einer Zeit, die von außergewöhnlichen Herausforderungen geprägt war. Die Folgen der Corona-Pandemie, der Ukrainekrieg, steigende Energie- und Baukosten sowie immer neue gesetzliche Aufgaben für die Kommunen haben uns stark gefordert. Umso mehr freut es mich, dass wir in Holle trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen so vieles auf den Weg bringen konnten.

Besonders stolz bin ich dabei auf die enge Zusammenarbeit innerhalb unserer Verwaltung und mit den vielen Partnern, die unsere Gemeinde unterstützen. Gute Kommunalpolitik entsteht nicht im Alleingang. Sie lebt von einem starken Team, vom Ehrenamt und vom konstruktiven Miteinander. Genau das zeichnet Holle aus.

Natürlich hätte ich mir bei einigen Projekten schnellere Fortschritte gewünscht. Gerade bei kommunalen Vorhaben sind wir häufig von Förderprogrammen, Genehmigungen oder Entscheidungen anderer Behörden abhängig. Das kostet Zeit. Entscheidend ist für mich deshalb, Projekte konsequent weiterzuverfolgen und langfristig tragfähige Lösungen zu schaffen.

Was waren aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen Ihrer bisherigen Amtszeit und welche Erfahrungen haben Sie daraus mitgenommen?

Eine der größten Herausforderungen war und ist die Einführung des Ganztags an unserer Grundschule. Der gesetzliche Anspruch stand fest, viele praktische und rechtliche Fragen

wurden jedoch erst sehr spät geklärt. Umso wichtiger war und ist die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, AWO, Landdenschulbehörde und Gemeinde. Gemeinsam haben wir eine verlässliche Lösung geschaffen, auf die wir weiter aufbauen. Das Wichtigste ist: Jedes Kind, das ab diesem Sommer einen Betreuungsplatz benötigt, erhält auch einen. Gleichzeitig haben die notwendigen Baumaßnahmen für den Umbau zur Ganztagschule begonnen.

Ein weiteres prägendes Thema war der neue Kita-Vertrag des Landkreises. Nach der damaligen Ausgestaltung hätte dieser die Gemeinde Holle finanziell erheblich belastet. Für uns war deshalb klar, dass wir uns für eine Lösung einsetzen müssen, die sowohl den Kindern und Familien als auch der langfristigen finanziellen Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde gerecht wird.

Insgesamt habe ich die Erfahrung gemacht, dass sich auch schwierige Herausforderungen lösen lassen, wenn alle Beteiligten offen miteinander sprechen und gemeinsame Lösungen suchen. Unterschiedliche Auffassungen gehören zur Demokratie. Entscheidend ist aus meiner Sicht, dass am Ende die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen.

Viele Kommunen stehen finanziell unter Druck. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation der Gemeinde Holle und welche Auswirkungen hat sie auf geplante Projekte?

Die finanzielle Situation vieler Städte und Gemeinden ist derzeit angespannt – und Holle bildet da keine Ausnahme. Vor allem die stark gestiegenen Bau- und Energiekosten sowie zusätzliche Aufgaben, die Bund und Land den Kommunen übertragen, stellen uns vor große Herausforderungen. Häufig werden diese Aufgaben nicht ausreichend finanziert.

Ein gutes Beispiel ist der Umbau unserer Grundschule zur Ganztagschule. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich



Falk-Olaf Hoppe lebt mit seiner Familie in Derneburg und ist in der Gemeinde Holle aufgewachsen. Der 50-jährige Diplom-Verwaltungswirt wurde im Jahr 2021 zum Bürgermeister der Gemeinde gewählt. Davor stand er als Polizeibeamter im Dienst des Landes Niedersachsen.

bei über zehn Millionen Euro liegen, während die Förderung von Bund und Land auf lediglich 250.000 Euro begrenzt ist. Das macht deutlich, welche finanzielle Verantwortung die Kommunen heute tragen.

Hinzu kommen die deutlich gestiegene Kreisumlage an den Landkreis Hildesheim sowie weitere gesetzliche Pflichtaufgaben, die unseren finanziellen Handlungsspielraum zusätzlich einschränken. Umso wichtiger ist ein verantwortungsvoller und vorausschauender Umgang mit den Gemeindefinanzien.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, wirtschaftlich solide zu

arbeiten. Zusammengenommen weisen die Haushalte der vergangenen vier Jahre insgesamt ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis aus. Allerdings muss noch eine notwendige Rückstellung für die Kreisumlage an den Landkreis Hildesheim gebildet werden, welches das Jahresergebnis 2025 noch belasten wird.

Solide Finanzen sind für mich kein Selbstzweck, sondern die Voraussetzung dafür, auch künftig in Schulen, Kindergärten, Infrastruktur und die Lebensqualität unserer Gemeinde investieren zu können.

Die Gemeinde Holle besteht aus zehn Ortschaften mit ganz

unterschiedlichen Bedürfnissen. Wie gelingt es Ihnen, die Entwicklung der gesamten Gemeinde im Blick zu behalten und die Interessen der einzelnen Ortsteile zu berücksichtigen?

Unsere zehn Ortschaften machen die Gemeinde Holle aus. Jede hat ihren eigenen Charakter, ihre eigene Geschichte und ihre ganz individuellen Stärken. Mein Anspruch ist es, diese Vielfalt zu erhalten und gleichzeitig die gesamte Gemeinde ausgewogen weiterzuentwickeln.

Der Kernort Holle übernimmt dabei eine wichtige Funktion als Wohn-, Versorgungs- und Verwaltungszentrum. Deshalb beschäftigen wir uns intensiv mit Themen wie barrierearmem Wohnraum, der Weiterentwicklung des Einzelhandels und zusätzlichen Versorgungsangeboten. Gerade beim Wohnungsbau besteht aus meiner Sicht noch Nachholbedarf. Sowohl junge Familien als auch ältere Menschen sollen die Möglichkeit haben, in Holle passenden Wohnraum zu finden und dauerhaft in ihrer Heimatgemeinde leben zu können.

Dazu führen wir bereits Gespräche mit Partnern wie der KWG sowie weiteren Investoren. Auch die Ansiedlung zusätzlicher Angebote – beispielsweise eines Drogeriemarktes – ist ein weiteres wichtiges Ziel. Die größte Herausforderung besteht derzeit darin, geeignete Flächen zu entwickeln beziehungsweise zu erwerben.

Gleichzeitig darf der Blick nie allein auf den Kernort gerichtet sein. Wir investieren bewusst in allen Ortschaften – ob in Straßen, Feuerwehren, Kindertagesstätten oder andere kommunale Einrichtungen. So schaffen wir gleichwertige Lebensverhältnisse und stärken den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinde.

Welche Projekte und Investitionen sind Ihnen in den kommenden Jahren besonders wichtig – unabhängig davon, ob sie kurzfristig oder

langfristig umgesetzt werden können?

Die Liste wichtiger Projekte ist lang. Mir ist wichtig, dass wir mehrere Vorhaben gleichzeitig vorantreiben. Als Kommune sind wir bei vielen Projekten auf Fördermittel, Genehmigungen oder externe Partner angewiesen. Deshalb wäre es nicht sinnvoll, immer erst ein Projekt vollständig abzuschließen, bevor das nächste beginnt.

Unser größtes Zukunftsprojekt ist zweifellos der Umbau der Holler Grundschule zur Ganztagschule. Dabei geht es weit um mehr als zusätzliche Betreuungsplätze. Wir schaffen moderne Lernbedingungen und investieren gleichzeitig in die Zukunft unserer Gemeinde.

Besonders wichtig ist mir, dass wir dabei vorausschauend planen. Die neue Mensa soll nicht nur den Schulalltag bereichern, sondern künftig auch als Anlaufstelle in außerordentlichen Lagen genutzt werden können. Solche Mehrfachnutzungen gehören für mich heute zu einer modernen kommunalen Planung.

Ein weiteres zentrales Projekt ist der Lärmschutz entlang der Autobahn. In den vergangenen Jahren haben wir intensive Gespräche mit der Autobahn GmbH geführt und uns konsequent für die Interessen der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner eingesetzt. Aus meiner Sicht konnten dabei gute Lösungen erreicht werden, die nach ihrer Umsetzung zu einer spürbaren Entlastung führen werden. Die Ergebnisse sollen nach aktueller Planung im Oktober gemeinsam vorgestellt werden.

Darüber hinaus beschäftigen uns zahlreiche weitere Projekte – von der Entwicklung neuer Wohnbauflächen über Investitionen in die Infrastruktur bis hin zur Modernisierung öffentlicher Einrichtungen. Entscheidend ist für mich, dass wir unsere Gemeinde Schritt für Schritt zukunfts- und weiterentwickeln.

Die Themen Verkehr, Straßen und Radwege beschäftigen

ESPR!MA HOME

Auf die **ESPR!MA SunSelect-Kollektion** **20% Rabatt**

Maßgefertigter Sonnenschutz
als Schutz vor Kälte und Hitze, der Energieeinsparer, in vielen Farben und für fast jedes Fenster geeignet

ENTSPANNT & INSEKTENFREI

DURCH DEN SOMMER

Insektenschutzsysteme
Unsere maßgeschneiderten Insektenschutzsysteme bieten Ihnen zuverlässigen Schutz vor Mücken, Fliegen, Wespen und Spinnen, ohne dabei frische Luft oder wertvolles Tageslicht auszusperren.

Germania

Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. Nord KG

Carl-Zeiß-Straße 6 38644 Goslar Telefon: 05321 3933260	Dornbergsweg 51 38855 Wernigerode Telefon: 03943 4080836
Schäferstraße 13 31224 Peine Telefon: 05171 2949874	Herzberger Landstraße 3B 37520 Osterode am Harz Telefon: 05522 76491
Fischerhofstraße 4 29525 Uelzen Telefon: 0581 42067	Am Rehmanager 13 38304 Wolfenbüttel Telefon: 05331 8558869

viele Bürgerinnen und Bürger. Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf?

Verkehrssicherheit ist für mich eines der wichtigsten Themen. Gerade dort, wo viele Kinder unterwegs sind, müssen wir besonders aufmerksam sein. Deshalb setze ich mich unter anderem für Tempo-30-Regelungen an sensiblen Bereichen wie der Bahnhofstraße vor Grundschule und Kindergarten ein. Auch wenn dort bereits eine Ampel vorhanden ist, erleben wir immer wieder gefährliche Situationen. Weniger Geschwindigkeit sorgt für mehr Aufmerksamkeit und erhöht die Sicherheit.

Darüber hinaus brauchen wir weitere sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgängerinnen und Fußgänger. Beispiele sind der Bereich Triftacker in Holle oder die Ortsdurchfahrt Heersum.

Ein weiteres Thema ist der Zustand unserer Straßen. Viele Schäden lassen sich inzwischen nicht mehr dauerhaft mit einzelnen Reparaturen beheben. Dieses müssen wir Schritt für Schritt abbauen und verstärkt in die Erneuerung ganzer Fahrbahndecken investieren.

Ebenso wichtig bleibt der Ausbau des Radwegenetzes. Als Gemeinde möchten wir unseren Beitrag leisten, bestehende Lücken zu schließen und sichere Verbindungen zwischen den Ortschaften zu schaffen. Ein Beispiel dafür ist die Weiterentwicklung des Radwegs zwischen Grasdorf und Holle; Baubeginn 2027.

(Anm. der Redaktion: Siehe dazu Artikel auf Seite 5 in dieser Ausgabe)

Vereine, Feuerwehren und viele Ehrenamtliche leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeindeleben. Wie unterstützt die Gemeinde dieses Engagement?

Das Ehrenamt ist eine der größten Stärken unserer Gemeinde. Ob in den Vereinen, den Feuerwehren, den sozialen Einrichtungen oder im kulturellen Bereich – viele Menschen investieren ihre Freizeit, um das Zusammenleben in Holle aktiv mitzugestalten. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch konkrete Unterstützung.

Deshalb war es mir wichtig, das Ehrenamt innerhalb der Gemeindepolitik noch stärker zu verankern. Mit dem Ausschuss für Feuerwehr und Ehrenamt haben wir ein eigenes Gremium geschaffen, das sich gezielt mit den Anliegen der Ehrenamtlichen beschäftigt. Auch der neu geschaffene Ehrenamtsrat ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für all diejenigen, die sich Tag für Tag für andere einsetzen.

Mein Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Vereinen und Verbänden weiter auszubauen. Deshalb möchte ich die Einrichtung einer zentralen Ansprechstelle innerhalb der Gemeindeverwaltung prüfen, die das Ehrenamt künftig noch besser begleitet und unterstützt.

Darüber hinaus sehe ich auch bei der Infrastruktur Entwicklungspotenzial. Eine moderne Mehrzweckhalle könnte Vereinen und Veranstaltungen zusätzliche Möglichkeiten eröffnen. Voraussetzung dafür ist allerdings eine tragfähige Finanzierung – idealerweise mit Unterstützung geeigneter Förderprogramme.

Digitalisierung, Klimaanpassung und Bürokratieabbau stellen Kommunen vor neue Aufgaben. Wo sehen Sie Holle gut aufgestellt und wo besteht noch Verbesserungsbedarf?

Digitalisierung ist für mich kein Selbstzweck. Sie soll den Alltag der Menschen erleichtern und Verwaltungsabläufe einfacher, schneller und transparenter machen. Deshalb treiben wir die Digitalisierung in mehreren Bereichen gleichzeitig voran.

Zum einen modernisieren wir kontinuierlich die Verwaltungsabläufe und setzen die gesetzlichen Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes Schritt für Schritt um. Dabei legen wir Wert darauf, digitale Angebote sinnvoll und nachhaltig einzuführen.



Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe sieht die aktuelle Rettungsdienstsituation in der Gemeinde Holle kritisch und setzt sich für eine bessere Notfallversorgung der Bürgerinnen und Bürger ein.

führen – nicht, weil etwas technisch möglich ist, sondern weil sie den Bürgerinnen und Bürgern einen echten Mehrwert bieten.

Zum anderen investieren wir in die digitale Ausstattung unserer Schulen, Kindertagesstätten und Feuerwehren. Moderne Kommunikations- und Informationssysteme erleichtern dort den Alltag und verbessern die Zusammenarbeit.

Ein besonderes Erfolgsbeispiel ist aus meiner Sicht das Projekt „Digitale Dörfer“. Bereits heute nutzen rund 2.600 Bürgerinnen und Bürger diese Plattform für Informationen und den Austausch innerhalb der Gemeinde. Das zeigt, dass digitale Angebote dann angenommen werden, wenn sie einen konkreten Nutzen bieten.

Auch beim Thema Klimaanpassung haben wir in den vergangenen Jahren wichtige Schritte unternommen. Das Weihnachtshochwasser 2023 hat deutlich gemacht, wie wichtig vorbeugende Maßnahmen sind. Deshalb investieren wir kontinuierlich in den Hochwasserschutz, den Ausbau von Regenrückhalteflächen sowie in die Sicherstellung der Löschwasserversorgung. Für Maßnahmen im Bereich Rolande und Michels wiese stehen rund eineinhalb Millionen Euro zur Verfügung.

Darüber hinaus setzen wir bewusst auf fachliche Kompetenz. Als eine der ersten Kommunen im Landkreis Hildesheim beschäftigen wir sowohl einen Klimaschutz- und Energiemanager als auch einen Landschaftsgärtner. Damit stärken wir nicht nur den Klimaschutz und die Klimaanpassung, sondern leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde.

Gleichzeitig bereiten wir uns auf weitere Herausforderungen wie zunehmende Trockenheit und eine steigende Waldbrandgefahr vor. Klimaanpassung ist kein einmaliges Projekt, sondern eine Daueraufgabe. Unser Ziel ist es, die Gemeinde Holle Schritt für Schritt widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen.

Beim Bürokratieabbau sehe ich weiterhin Verbesserungsbedarf. Viele gesetzliche Vorgaben und Dokumentationspflichten binden personelle Ressourcen, die wir lieber für die direkte Arbeit mit und für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen würden. Hier sind Bund und Land gefordert, die Kommunen spürbar zu entlasten. Wo wir selbst Abläufe vereinfachen und beschleunigen können, tun wir das konsequent.

Das Thema Rettungsdienst und die Rettungswache beschäftigen viele Menschen in der Gemeinde. Warum sehen Sie die aktuelle Situation so kritisch?

Für mich steht bei diesem Thema die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt. Im Notfall zählt jede Minute. Deshalb ist eine leistungsfähige und wohnortnahe Notfallversorgung für unsere Gemeinde von großer Bedeutung.

Mit dem Abzug des Rettungswagens aus unserer Gemeinde hat sich die Situation verschlechtert. Nach den vorliegenden Hilfsfristen wird das angestrebte Versorgungsziel für unsere Gemeinde nicht erreicht. Durch die nun längeren Anfahrtswege wurde die Situation in der Notfallrettung für unserer Gemeinde noch einmal deutlich verschärft und es bestehen zusätzliche Herausforderungen für eine schnelle Versorgung im Einsatzfall.

Ich habe diese Bedenken frühzeitig und wiederkehrend gegenüber den zuständigen Stellen deutlich gemacht und werde mich auch weiterhin konstruktiv dafür einsetzen, dass die Notfallversorgung für die Menschen in Holle verbessert wird. Dabei geht es nicht um parteipolitische Fragen, sondern um ein Thema der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Ich wünsche mir deshalb, dass alle Verantwortlichen gemeinsam nach Lösungen suchen, die die Versorgung nachhaltig stärken. Dieses Ziel sollte uns über politische Unterschiede hinweg verbinden – weil es für alle wichtig ist!

Zum Abschluss eine persönliche Frage: Was macht für Sie die Arbeit als Bürgermeister der Gemeinde Holle besonders reizvoll und was motiviert Sie auch nach fast fünf Jahren im Amt?

Mich motiviert vor allem die Möglichkeit, meine Heimat aktiv mitzugestalten. Bürgermeister zu sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit vielen engagierten Menschen etwas zu bewegen. Genau das macht diese Aufgabe für mich jeden Tag aufs Neue so spannend.

Besonders beeindruckt mich dabei das große ehrenamtliche Engagement. Ob in den Vereinen, den Feuerwehren, den Kirchengemeinden oder vielen anderen Bereichen – überall setzen sich Menschen mit viel Herzblut für das Gemeinwohl ein. Diese Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist ein großes Pfund für Holle und zugleich Ansporn für meine tägliche Arbeit.

Gleichzeitig stehen wir als Kommune vor großen Zukunftsaufgaben. Die Folgen des Klimawandels, der Bevölkerungsschutz, die Digitalisierung oder die Sicherung einer leistungsfähigen Infrastruktur werden uns auch in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Ich sehe darin nicht nur Herausforderungen, sondern vor allem die Chance, unsere Gemeinde zukunftssicher weiterzuentwickeln.

Mein Anspruch ist es, Entscheidungen mit Weitblick zu treffen und Holle Schritt für Schritt so aufzustellen, dass auch kommende Generationen hier gerne leben, arbeiten und sich zuhause fühlen. Daran arbeite ich – mit voller Überzeugung!

Vielen Dank für das Interview, Herr Hoppe!

hilGlas

Ihr Großhandel für den kommerziellen Glasbau

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- ✓ **Glasarbeiten:** Reparaturen, Zuschnitte aller Art, Sicherheitsgläser
- ✓ **Überdachungen:** Glasvordächer, Plexiglas/Stegdoppelplatten
- ✓ **Innenbereich:** Ganzglasduschen, Ganzglastüren, Küchenrückwände, Spiegel
- ✓ **Außenbereich:** Brüstungsverglasung

In den Sieben Äckern 5
31162 Bad Salzdetfurth

05064 9501926
05064 9501844

info@hil-glas.de
www.hil-glas.de

**31174 Schellerten
OT Dingelbe**
Windmühlenweg 8
Tel. 05123 627

**31188 Holle
Kupferweg 22**
Tel. 05062 963411

HARTMANN
www.dachdecker-hartmann.com
info@dachdecker-hartmann.com

Bedachung
Fassadenverkleidung
Bauklempnerei
Solaranlagen

Solarcarports und
-terrassenüberdachung
Dachbegrünung
Photovoltaikanlagen

OPTIK OSTERWALD

Kompetenz vor Ort

Filiale HOLLE
Bertholdstr. 12
31188 Holle
Tel. 05062 8990600
Fax 05062 8990666

Filiale HILDESHEIM
Bernwardstr. 28
31134 Hildesheim
Tel. 05121 510997
Fax 05121 517226

Frau Osterwald
Frau Franzky

REAL KONZEPT

Kreativer Metallbau

Qualität aus Meisterhand!

Werkstatt für alle Arbeiten mit

- Stahl
- Edelstahl
- Aluminium

www.realkonzept-online.de

Geländer
Handläufe
Treppen
Tore
Reparaturen
... und vieles mehr

REAL Konzept
Joshua Albes
Bahnhofstraße 43
31188 Holle
Telefon 05062 .96021

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

Der Weg zu Ihrem neuen Traumbad!

- Planung und Beratung im Bereich Sanitär und Heizung
- vom Armaturentausch bis zu kleinen Reparaturen
- bis zu **10% Rabatt** für Neukunden

Termine auch am Wochenende und abends möglich

BPM Badplanung Mühlke & Mönner UG (haftungsbeschränkt)
Broyhansweg 28 • 31199 Diekhofen • Tel. 05121 9348350
info@bpm-hildesheim.de • www.bpm-hildesheim.de

Einladung zu unserer Hausmesse am 10. September 2026

NEOMERIS
CLINICAL SOLUTIONS

Direkt an der A7 / B1 in Hildesheim

WISSEN TEILEN III

- Der optimale Weg zum VE-Prozesswasser
- Zukunftsichere AEMPs
- Hochwertige Instrumente und Medizinprodukte
- Neueste Hygienestandards
- Daten Digitalität und Verfügbarkeit im Kontext einer nachhaltigen AEMP



Die Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft lädt Sie herzlich zu unserer exklusiven Fachmesse für den medizinischen Bereich ein.

Unter dem Leitmotiv „Wissen teilen III“ erwarten Sie zukunftsweisende Einblicke in die moderne Sterilgutaufbereitung. Freuen Sie sich auf eine große Industrieausstellung, innovative Anlagentechnik live vor Ort und hervorragende Möglichkeiten zum fachlichen Netzwerken.

Nutzen Sie diesen Tag für den direkten Erfahrungsaustausch mit führenden Experten und namhaften Herstellern. Vertiefen Sie Ihr Fachwissen und entdecken Sie neue Praxislösungen für Ihren Klinik- und OP-Alltag. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir begrüßen u.a. Ärzte, Praxispersonal, Laborbedarfshändler, OP-Personal, AEMP Fachkräfte, ...

Jetzt informieren und anmelden!

Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft
für innovative Wasseraufbereitung mbH

Max-Planck-Str. 16
D-31135 Hildesheim
Tel.: +49(0) 5121 7609-0

eMail: seminare@heylnemeris.de
www.ve-prozesswasseraufbereitung.com
www.heylnemeris.com



Melden Sie sich gern
zum Besuch unserer
Hausmesse an.



Hier geht es zur
Homepage.

Fachvorträge von Experten aus dem klinischen Umfeld



Offener Austausch über aktuelle Themen des CDU Gemeindeverbandes Holle:

Dialogreihe in Heersum



Heersum. Die Mehrheitsgruppe aus CDU und der grünen Bürgerliste hatte im Rahmen ihrer Dialogreihe zu einem offenen Austausch in der Grillhütte Heersum eingeladen. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, mit Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe sowie Vertretern der Mehrheitsgruppe ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen in der Gemeinde Holle zu informieren.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden zudem die Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Kommunalwahl in der Ortschaft Heersum vorgestellt. Alexander Paul, Carsten Weymann, Frank Kirchner und Nadine Miske nutzten die Gelegenheit, sich den Anwesenden persönlich vorzustellen und einen ersten Eindruck ihrer Ziele und Motivation für die kommende Wahl zu vermitteln.

Im weiteren Verlauf berichtete Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der

Gemeinde. Gemeinsam mit Vertretern der Mehrheitsgruppe – darunter Dr. Henning Zellmer – beantwortete er die Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Themen reichten vom geplanten Neubau des Kindergartens in Holle über die Vorbereitung der Gemeinde auf mögliche Katastrophenlagen bis hin zum Stand des Feuerwehrhausneubaus in Heersum. Auch die Forderung, den Rettungswagen wieder dauerhaft in Holle zu stationieren, stieß auf großes Interesse. Die Hintergründe dieser Initiative wurden erläutert und mit den Anwesenden diskutiert.

Ebenso fanden Umwelt- und Infrastrukturthemen ihren Platz im Dialog. So ging es unter anderem um den Zustand der Bäume in der Kastanienallee sowie um die Planungen des Bahnhofs und des Bahnhofsvorplatzes. Dabei wurden insbesondere die zukünftige Nutzung des Areals und die Bemühungen um eine möglichst barrierefreie Gestaltung thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt war

die Bedeutung von Freizeit und Kultur für die Gemeinde Holle. Bürgermeister Hoppe hob die gute Zusammenarbeit mit der Hall Art Foundation hervor und betonte die Strahlkraft des Glashauses, das mit seinem abwechslungsreichen Programm weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt ist. Ebenso wurde das Forum Heersum als kreativer Leuchtturm der Region hervorgehoben, der mit seinem kulturellen Engagement das Leben in der Gemeinde nachhaltig bereichert.

Bei Getränken und kleinen Snacks entwickelte sich ein offener und konstruktiver Austausch, bei dem zahlreiche Fragen beantwortet und Anregungen aufgenommen werden konnten.

Die Dialogreihe bot damit erneut eine gute Gelegenheit, Politik, Verwaltung und Bürgerschaft miteinander ins Gespräch zu bringen und zeigte, wie wertvoll der direkte Dialog für die Entwicklung der Gemeinde ist.

Nadine Miske

Starkes Zeichen aus Holle:

Hunderte Herzen für den Rettungsdienst

Holle. Mit dem Abzug des Rettungswagens und der Rettungsaußenstelle in Sottrum hat sich die rettungsdienstliche Versorgung für die Gemeinde Holle spürbar verschlechtert. Aus Sicht der Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste im Holler Gemeinderat wurde damit ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge geschwächt.

Die Entscheidung zum Abzug des Rettungswagens aus Sottrum fiel zudem in eine Zeit, in der der neue Rettungsdienstbedarfsplan kritisch diskutiert wurde. Hier besteht die Sorge, dass sich die Hilfsfristen in ländlich geprägten Gemeinden verlängern und Rettungsmittel im Ernstfall später am Einsatzort eintreffen. Gerade für die Bürgerinnen und Bürger in Holle ist eine schnelle medizinische Hilfe im Notfall von entscheidender Bedeutung.

Um den Unmut und die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger sichtbar zu machen, veranstaltete die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste an den ersten beiden Samstagen im Juli die Aktion „Ein Herz für den Rettungsdienst“ auf dem Parkplatz des EDEKA-Marktes in Holle.

Die Resonanz war überwältigend. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ein rotes Herz auf ein vorbereitetes Plakat zu kleben und damit ihre Unterstützung für eine bessere rettungsdienstliche Versorgung zum Ausdruck zu bringen.

Darüber hinaus entwickelten



sich viele offene und konstruktive Gespräche. Immer wieder wurde deutlich, daß sich viele Menschen durch den Wegfall des Rettungswagens und der Außenstelle in ihrer Sicherheit beeinträchtigt fühlen. Die Sorge, dass sich im Notfall die Hilfsfristen verlängern können, beschäftigt viele Bürger.

Die Aktion wurde von den Besucherinnen und Besuchern ausgesprochen positiv aufgenommen und machte deutlich, wie groß der Wunsch nach einer wohnortnahen und verlässlichen Notfallversorgung ist. Für die Initiatoren war dies ein starkes Signal dafür, dass das Thema die Menschen in Holle bewegt und weit über parteipolitische Grenzen hinaus von großer Bedeutung ist.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste ausdrücklich die Absicht, die für Holle tatsächlich geltenden Hilfsfristen durch unabhängige

Gutachter überprüfen zu lassen.

Eine objektive Bewertung der tatsächlichen Eintreffzeiten der Rettungskräfte und der Auswirkungen des neuen Rettungsdienstbedarfsplans ist notwendig, um Klarheit über die Versorgungssituation zu schaffen und gegebenenfalls erforderliche Verbesserungen einzufordern.

Die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste wird das Plakat mit den zahlreichen gesammelten roten Herzen nun als sichtbares Zeichen des Bürgerwillens an den Landrat bzw. den Landkreis Hildesheim übergeben. Damit wird eindringlich verdeutlicht, dass viele Bürgerinnen und Bürger eine Verbesserung der rettungsdienstlichen Versorgung erwarten und sich für eine Stärkung dieses wichtigen Bereichs der öffentlichen Daseinsvorsorge einsetzen.

Dr. Henning Zellmer,
Gerd Samblebe

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen
und alle Infos zum neuen
Sparen entdecken:
sparkasse-hgp.de/neues-sparen



Weil's um mehr als Geld geht.

POLITISCHE WERBUNG | Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Hildesheim für die Kommunalwahl 2026 |
Transparenzhinweis: gruene-niedersachsen.de/tpa | V.i.S.d.P.: Oliver Kersten-Wilk, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
KV Hildesheim, Jakobstraße 15, 31134 Hildesheim | Foto: Carola Höhle |
Druck: Gleitz GmbH, Landwehr 18a, 31185 Söhlde-Nettlingen
<https://www.gleitz-online.de/images/tpa/2607-b90-diegruenen-hildesheim.pdf>

Als eine der ersten Kliniken Deutschlands im Kampf gegen Lungenkrebs: Neue Robotik-Technik im Einsatz am Helios Klinikum Hildesheim

Wenn Lungenkrebs entsteht, verursacht er meist keine Symptome und wird daher häufig erst spät erkannt. Doch je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich seit April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Neuste Technik revolutioniert jetzt die Untersuchung bei Verdacht auf Lungenkrebs und ermöglicht Ärztinnen und Ärzten eine hochpräzise Diagnose – ein Durchbruch in der Früherkennung einer der tödlichsten Krebserkrankungen. Als eine der wenigen Kliniken in Deutschland setzt das Helios Klinikum Hildesheim nun auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion zur Abklärung.

Lungenkrebs: Häufig unentdeckt – häufig tödlich

Lungenkrebs ist in Deutschland die häufigste krebserkrankte Todesursache. Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen der Erkrankung. „Das Tückische an Lungenkrebs ist, dass er in der Anfangsphase fast keine Beschwerden verursacht. Betroffene nehmen oft über einen längeren Zeitraum keine Symptome wahr. Genau deshalb entdecken wir Tumore meistens erst viel zu spät – zu einem Zeitpunkt, an dem sich bereits Metastasen gebildet haben und wir leider keine Heilung mehr anbieten können“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim. Der Thoraxonkologe betont: „Mit dieser Technologie bricht ein neues Zeitalter in der Lungenmedizin an. Dank des innovativen Systems kommen wir jetzt erstmals an winzig kleine, millimetergroße Rundherde heran, die tief im Lungengewebe versteckt sind. Das bedeutet für unsere Patientinnen und Patienten: Wir können viel früher für Klarheit sorgen und dadurch die Chance auf eine Heilung verbessern.“

Navigieren durch die Lunge

Das Ion Endoluminalsystem ist ein roboterassistiertes Bronchoskopie-System für die endoskopische Lungenspiegelung. Vor dem Eingriff erstellt ein Computertomograph ein detailliertes 3D-Bild der Lunge. Die Software des Systems erzeugt daraus einen „digitalen Zwilling“ der Atemwege und berechnet den sichersten Weg zur verdächtigen Stelle – vergleichbar mit einem Auto-Navigationssystem.

Kombination aus Robotik, Bildgebung und interdisziplinärer Expertise

Unter Narkose wird ein ultradünner, hochflexibler Katheter mit Sensor und Kamera über einen Beatmungsschlauch in die Bronchien eingeführt. Mithilfe einer



Fotos: Marc Vorwerk | Helios

Revolution in der Lungenmedizin: Robotik-System verbessert die Früherkennung von Lungenkrebs.

Steuerungskonsole wird der Katheter zu den Rundherden navigiert. Während des Eingriffs wird die Zielposition zusätzlich mit einem hochmodernen, sogenannten Cone-Beam-CT-Scan überprüft. So ist eine millimetergenaue Probenentnahme möglich.

Neuheit in Deutschland

Das Helios Klinikum Hildesheim ist eine der wenigen Kliniken in Deutschland, die das Robotik-System bereits in der regulären Patientenversorgung einsetzen. „Das System ist sehr genau und das Komplikationsrisiko ist niedriger als bei bisherigen Verfahren. In einer Sitzung können mehrere Herde abgeklärt werden“, erläutert Dr. Mahyar Lavae-Mokhtari, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Der direkte Weg zur Hightech-Therapie: schnell und individuell

Bestätigt sich nach dem Eingriff mit dem Ion-System der Verdacht auf ein Bronchialkarzinom, profitieren Patienten von einer lückenlosen therapeutischen Kette im Haus. Die Lungenfachärztinnen und -ärzte, Thoraxchirurgen, Onkologinnen und Radiologen legen im interdisziplinären Tumorboard rasch eine individuelle Strategie fest. Sollte eine Operation notwendig sein, steht das nächste robotische Verfahren bereit: die minimalinvasive Tumorentfernung mittels des DaVinci-Operationssystems. Diese Kombination aus robotergestützter

Diagnostik (Ion) und hochpräziser robotischer OP (DaVinci) hebt die Patientenversorgung auf ein neues Niveau.

Früherkennung ab 2026 – Lungenkrebscreening wird Gesetz

Lungenkrebs tritt besonders häufig bei Menschen mit langjährigem und starkem Zigarettenkonsum auf. In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening. „Mit der Lungenkrebs-Früherkennung werden wir sehr viele unklare Rundherde entdecken“, sagt Meister. Sein Rat: „Ein verdächtiger Befund muss abgeklärt werden und hierfür braucht es die richtige Expertise. Deshalb gehört ein auffälliger Befund sofort in die Hände eines Zentrums für Lungenkrebs. Die Kombination aus jahrelanger Erfahrung, interprofessionellem Team und modernster Medizintechnik sichert den Patienten dort die präziseste Diagnose und Behandlung.“

Investition in die Zukunft der Region

Auch die Klinikgeschäftsführung sieht in dieser neuen Medizintechnik ein klares Signal für den Standort und das Cluster. Der Klinikgeschäftsführer betont den Stellenwert der neuen Technologie: „Unser Anspruch ist es, den Menschen in der Region

Medizin auf universitärem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Standards anzubieten. Die Investition in das roboterassistierte Bronchoskopie-System und der Ausbau unseres Robotik-Clusters zeigen eindrucksvoll, wie moderne, vernetzte Gesundheitsversorgung aussieht. Durch die Kombination von Ion und DaVinci bieten wir unseren Patientinnen und Patienten von der ersten millimetergenauen Diagnose bis zur schonenden High-Tech-Schnitt-OP alles aus einer Hand – das rettet im Ernstfall Leben.“

Mehr Informationen unter:
www.helios-gesundheit.de/hildesheim



Hightech-Offensive in der Diagnostik an den Helios Lungenkrebszentren in Berlin und Wiesbaden mit dem roboterassistierten Bronchoskopie-System Ion.

CDU und Grüne Bürgerliste aus Holle informieren sich beim Gleitz Verlag:

Zeitungen bleiben wichtige Partner für Vereine, Bürger und Kommunen

Holle. Welche Bedeutung haben kostenlose Gemeindezeitungen in Zeiten digitaler Medien? Darüber informierten sich Mitglieder und Kandidaten der CDU Holle sowie der Grünen Bürgerliste bei einem Besuch im Gleitz Verlag. Mit dabei war auch Bürgermeister und CDU-Bürgermeisterkandidat Falk-Olaf Hoppe.

Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz stellte die Entwicklung des Verlages vor, der heute 14 kostenlose Gemeindezeitungen in der Region herausgibt. Trotz der Herausforderungen für Printmedien sieht er deren Zukunft positiv: „Unsere Zeitungen stärken das Ehrenamt. Vereine, Verbände und Initiativen nutzen sie intensiv, um über ihre Arbeit zu informieren. Gleichzeitig erhalten alle Haushalte kostenlos ver-

lässliche Informationen aus ihrer unmittelbaren Umgebung.“

Technik- und Produktionsleiter Oliver Kroll ergänzte: „Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dennoch erleben wir jeden Monat aufs Neue, dass gedruckte Gemeindezeitungen einen besonderen Stellenwert haben. Viele Menschen schätzen es, ihre Zeitung in Ruhe in den Händen zu halten. Weil wir jeden Haushalt erreichen, informieren wir alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen und stärken so das Miteinander vor Ort.“

Vorgestellt wurde außerdem eine neue Kooperation mit dem Glashaus Derneburg und der Gemeinde Holle. Künftig wird der Gleitz Verlag das jährliche Kulturprogrammheft für alle Bürgerinnen und Bürger

herausgeben.

Darüber hinaus arbeitet der Verlag mit zahlreichen weiteren Gemeinden in der Region zusammen. „Dass uns die Kommunen ihre Informationen anvertrauen, ist für uns Anerkennung und Verpflichtung zugleich“, sagte Gleitz.

Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe bezeichnete die Holler Nachrichten als „Spiegelbild unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens“ und gratulierte zur erfolgreichen Einführung der Nordstemmer Nachrichten. Auch Kreistagskandidat Dr. Fabian Becker und der Gemeindeverbandsvorsitzende Gerd Samblebe hoben hervor, dass lokale Medien Menschen zusammenbringen und das Miteinander stärken.

gg



Tauschten sich in Nettlingen aus (von links): Dr. Fabian Becker, Britta Markowski, Peter Weidner, Kerstin Ihlow, Karl-Heinz Gleitz, Gerd Samblebe, Henning Zellmer, Ronny Ernst, Oliver Kroll, Else Pape-Gleitz, Nadine Miske, Nicole Sukop, Thomas Mollin und Falk-Olaf Hoppe. Foto: Axel Steiner

Aus der Geschäftswelt ...

Wir müssen schließen

Holle. Seit 2009, also gut 17 Jahre ist es nun her als Andrea Malutski das Holler Allerlei in der Marktstraße 19 eröffnete. Mit verschiedenen Dekoartikeln, Selbstgemachtes, Schulbedarf, Reinigung/Wäscherei einer Änderungsschneiderei und vieles mehr war das Holler Allerlei nun ein fester Anlaufpunkt für die Bürger in Holle und Umgebung. Im Laufe der Zeit kamen dann noch Paketschops, Schusterservice, Saisondekoartikel, Kleinspielzeug, Geburtstagskisten usw. dazu. Immer mehr Kunden kamen in den Laden und wussten hier wird mir geholfen. Ob Schulbuchbestellung, individuell angefertigte Geschenke zu jedem Anlass oder einfach nur mal so um zu stöbern oder zu quatschen. Ab dem 01.01.2023 konnte Frau Malutski aus Familiären Gründen das Holler Allerlei so nicht mehr weiterführen. Von da an hat ihr Bruder Michael Grassmüller mit seiner Frau Catrin Grassmüller das Holler Allerlei übernommen. Eine Schließung kam für die Familie nicht in Frage. Es hing einfach zu viel Herzblut an dem Laden und der Gedanke, dass es das Allerlei nicht mehr gibt in Holle, kam überhaupt nicht in Frage.

Nach gut drei Jahren unter der neuen Führung musste die Familie Grassmüller aber nun schweren Herzens feststellen, dass sie das Holler Allerlei nicht mehr halten können. Die Umsatzzahlen in diesem Jahr lassen es leider nicht mehr zu die Kosten zu decken. In diesen Zeiten von



Das Team von Holler Allerlei

Amazon, eBay, Temu, Ali Express usw. ist es unmöglich geworden für einen kleinen Laden wie uns mit den Preisen mitzuhalten. Seit dem 01.06.2026 läuft nun schon bereits der Räumungsverkauf und endet dann zum 23.08.2026 mit der Schließung des Holler Allerleis. Ab

dem 27. Juli starten wir dann mit 50 Prozent auf alles. Ausgenommen von der Reduzierung ist: Alles was selbstgemacht ist, GLS, Reinigung/Wäscherei, Schuster, Silano Taschen. Das Team vom Holler Allerlei bedankt sich bei all unseren Kunden, die bei uns waren und bedauert es wirklich sehr diesen Schritt gehen zu müssen. Eine Bitte bzw. Wunsch haben wir noch: Nutzt den Räumungsverkauf mit 50% für schöne Schnäppchen, damit wir noch so viel wie möglich verkaufen können. Wir haben das gesamte Sortiment (Weihnachten usw.) jetzt im Laden ausgestellt.

Euer Holler Allerlei Team



Landratskandidat Christopher Gedeon teilt die Bedenken vieler Bürgerinnen und Bürger:

„Setze mich dafür ein, dass wieder ein Rettungswagen in Holle stationiert wird“

Holle. Gemeinsam mit Falk-Olaf Hoppe informierte sich Christopher Gedeon über die Situation der Notfallversorgung in der Gemeinde Holle. Hintergrund ist der Abzug eines bislang in Sottrum stationierten Rettungswagens, wodurch sich die Versorgungslage nach Einschätzung vieler Bürgerinnen und Bürger spürbar verschlechtert hat.

Im Gespräch mit Anwohnern wurde deutlich, wie wichtig kurze Anfahrtszeiten für den Rettungsdienst sind. Gerade in medizinischen Notfällen könne jede Minute entscheidend sein. Gedeon, Richter in Hildesheim und überparteilicher Kandidat für das Amt des Landrats, der von CDU und Unabhängigen unterstützt wird, sprach sich deshalb für eine erneute Stationierung eines Rettungswagens in der Ge-



meinde Holle aus.

„Eine leistungsfähige Notfallversorgung gehört zur öffentlichen Daseinsvorsorge. Die Menschen in der Gemeinde Holle müssen sich darauf verlassen können, dass im Ernstfall schnell Hilfe eintrifft. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass wieder ein Rettungswagen in Holle stationiert wird“, erklärte Gedeon.

Auch Falk-Olaf Hoppe machte deutlich, dass die aktuelle Situation aus seiner Sicht verbessert werden müsse. Beide waren sich einig, dass die Notfallversorgung in der Gemeinde nachhaltig gestärkt werden sollte. TG

Die Holler CDU-Vertreter Gerd Samblebe, Kerstin Ihlow, Falk-Olaf Hoppe und Landratskandidat Christopher Gedeon vor Ort in Sottrum.

Buderus

SYSTEM PARTNER

QUALIFIZIERT BIS 2026

Kühlen, Heizen
und Entfeuchten
mit nur einer
Systemlösung.

So erreichen Sie uns:
Beekstr. 10, 38277 Heere
Tel. 05345 – 4845
info@heizung-hummel.de

- Sachkundiger für Wärmepumpensysteme nach VDI 4645
- zertifizierter Buderus Wärmepumpen-Partner
- staatl. geprüfter Gebäudeenergieberater nach §88 GEG

Auf dem Theatervorplatz des tfn:

Open Air-Event zum Spielzeitstart

Hildesheim. Vom 21. August bis zum 5. September zeigt das theater für niedersachsen in Hildesheim die Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“ als amüsantes Zwei-Personen-Musiktheater auf dem Theatervorplatz – für vergnügliche Spätsommerabende.

Manon Cavallini weiß, was sie will – und wenn die berühmte Sängerin etwas will, bekommt sie es auch. Nicht weniger als sechs ihrer ehemaligen Gatten oder Liebhaber lernen wir im Verlauf der Operette kennen. Zurzeit hat sie einen jungen Verheiratheten, Raoul. In diesen ist auch die junge Lucy verliebt; sie bittet Manon, ihr zuliebe auf den begehrten Junggesellen zu verzichten. Was Lucy nicht wissen kann (und auch nicht soll): Manon ist ihre Mutter, und als solche zieht sie nun sämtliche Stricken, um die Tochter glücklich zu machen – ohne dabei selbst zu kurz zu kommen.

In dem 1932 geschriebenen Stück geht Oscar Straus („Hochzeit in Hollywood“, „Die Perlen der Cleopatra“) neue Wege: Die wie in einer rasanten Sprechkomödie geschliffenen Dialoge wechseln mit Musiknummern ab, die ganz am Puls der Zeit sind: Tango, Pasodoble, Jazzeinflüsse, nur gelegentlich noch – fürs große Gefühl – ein Walzer ... und Nummern mit Chansonqualitäten wie das berühmt ge-

wordene „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben“. Mit der (auch in erotischer Hinsicht) selbstbestimmten, geistreichen Titelheldin und seiner stilistisch besonders vielseitigen Partitur hat Straus hier eine Hymne auf die frivol-liberale Zwischenkriegszeit geschrieben, die sich bald nach der Uraufführung als ihr Abgesang herausstellte. Der Clou der Inszenierung: Mit viel Witz, großer Spielfreude und verblüffender Wandlungsfähigkeit übernehmen Neele Kramer und Julian Rohde alle 18 Rollen, die mit großem Einfallsreichtum und Tempo von Regisseur Joerg Steve Mohr („Warten auf'n Bus“) in Szene gesetzt werden. Die musikalische Leitung liegt bei Sergei Kiselev, der auch am Klavier sitzen wird. Bühne und Kostüme wurden von Patrizia Bitterich entworfen.

Das sind die Termine: Fr., 21.8., 19 Uhr; Sa., 22.8., 19 Uhr; So., 23.8., 19 Uhr; Do., 27.8., 19 Uhr; Fr., 28.8., 19 Uhr; Sa., 29.8., 19 Uhr; So., 30.8., 16 Uhr; Do., 3.9., 19 Uhr; Fr., 4.9., 19 Uhr und Sa., 5.9., 19 Uhr.

Tickets sind an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.mein-theater.live erhältlich und nach der Sommerpause des tfn wieder ab dem 10. August im Service-Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim).

Eva Zink

Edeka Markt Potratz unterstützt Hackenstedter Füchse bei ausgewogener Ernährung und Nachhaltigkeit:

KITA-Projekt „Gemüsebeete für Kids“ in Hackenstedt

Hackenstedt/Holle. Die Pflanzaktion startet bei den Hackenstedter Füchsen in die neue Saison.

Mit dem Projekt „Gemüsebeete für Kids“ setzt die Edeka-Stiftung erneut ein starkes Zeichen für ausgewogene Ernährung und Nachhaltigkeit. In diesem Jahr wurden rund 3.100 Beete in Kitas von kleinen Nachwuchsgärtnern und Nachwuchsgärtnerinnen unter Anleitung gepflanzt.

Auch der Kindergarten „Die Hackenstedter Füchse“ war in diesem Jahr wieder mit dabei. Unterstützt werden die Kinder von Edeka Potratz aus Holle. Unter Anleitung und mit viel Freude wurde das Hochbeet mit frischem Gemüse und Salaten bepflanzt.

Das Projekt zeigt jedes Jahr aufs Neue, dass selbst geerntetes Gemüse auch bei den Kleinsten Begeisterung auslöst. Deshalb liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Erleben von Lebensmitteln und dem spannenden Wissen zu einer ausgewogenen Ernährung. Gemeinsam mit Frau Hetmank vom Edeka Markt Potratz stellt die Edeka Stiftung den Kitas alles zur Verfügung, was für das Wachstum von Kartotten, Kopfsalat und Kohlrabi benötigt wird. Damit die kleinen Gärtner und Gärtnerinnen frisch gestärkt an



die Arbeit gehen können, gab es zum Frühstück leckere Obst- und Gemüseplatten vom Edeka Markt Potratz. *Frau Hetmank*



potratz

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr
Marktcafé Holle: Mo. – Sa. 6.30 – 18.30 Uhr
Angebote gültig ab: Donnerstag, 30.07.2026

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut

Rückensteaks mariniert

aus dem zarten Schweinerücken
geschnitten, ideal für den Grill

1 kg

TOP-PREIS
6⁶⁶

Aus unserer Obst- und Gemüseabteilung

Niederlande/Spanien

Paprika rot

Kl. I
1 kg = 2,98

500 g Packung

MIT DER EDEKA-APP NUR 0,77 EURO!
TOP-PREIS
1⁴⁹

Einbecker Brauherrn Pils

1 l = 1,74
+ 3,10 Pfand

20 x 0,33 l Kiste

TOP-PREIS
11⁴⁹



Täglich ab 12 Uhr
verwöhnen wir Sie
mit unseren
Eis-Spezialitäten von
Giovanni L.



Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut

grobe Bratwurst

vom Schwein, ideal für Grill
und Pfanne

1 kg

MIT DER EDEKA-APP NUR 5,99 EURO!
TOP-PREIS
9⁹⁹

Aus unserer Käseabteilung

Milram/Ammerländer Gouda oder Butterkäse

dt. Schnittkäse,
45% Fett i. Tr.

100 g

TOP-PREIS
0⁵⁹

Barilla

Ital. Teigwaren
versch. Ausformungen
1 kg = 1,76

500 g Packung

MIT DER EDEKA-APP NUR 0,77 EURO!
TOP-PREIS
0⁸⁸

Facebook
EDEKA Potratz Holle



Instagram
edeka.potratz.holle



Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut

Bockwurst

in versch. Geschmacksvarianten

100 g

MIT DER EDEKA-APP NUR 0,77 EURO!
TOP-PREIS
0⁸⁸

Aus der SB-Backstation

Roggenzwingling

1 kg = 2,49

800 g Laib

TOP-PREIS
1⁹⁹

Rama Margarine

1 kg = 3,23

500 g Becher

TOP-PREIS
1²⁹

Dienstags geht's um die Wurst ...

20% Rabatt!

Auf alle Wurstartikel aus unserer Bedienungstheke

Gratis W-LAN in unserem Markt

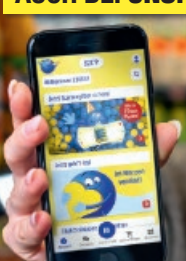
Nutzen Sie unser Netz:
Einfach kostenlos
registrieren und lossurfen.



Punkten Sie von Einkauf zu Einkauf und freuen Sie sich auf Gutscheine, Rabatt-Coupons, Rezepte, Überraschungen und Gewinnspiele.

PAYBACK JETZT

AUCH BEI UNS!



PAYBACK

Wir ♥ Lebensmittel.

Marktstraße 25 • 31188 Holle • Tel. 0 50 62 / 89 680